

JUNIOR

Deutsch
für die Romandie



Arbeitsbuch 8. Klasse

Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von

Ernst Endt, Michael Koenig, Petra Pfeifhofer, Marion Schomer, Nadine Ritz-Udry
unter Mitarbeit von Hannelore Pistorius

Projektleitung: Helen Schmitz

Redaktion: Marion Schomer

Layout: Andrea Pfeifer auf Basis des Layouts zu „Der grüne Max Neu“ und „geni@l klick“

Illustrationen: Teresa Zalewska/Hoya

Cover: Bettina Lindenberg (Foto: Carlos Alvarez – istockphoto)

Satz und Repro: typopoint GbR, Ostfildern

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „Der grüne Max 2 Neu“ von
Elzbieta Krulak-Kempisty, Lidia Reitzig und Ernst Endt.

Verlag und Autoren danken den Beratern Jean-François Bouquet und Jean-Paul Simonet, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie der Conférence Intercantonale de l’Instruction Publique de la Suisse romande et du Tessin, insbesondere Andreas M. Dutoit Marthy (Collaborateur scientifique, Responsable du Domaine des Langues) und Béatrice Brauchli (Collaboratrice scientifique) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.

Junior – Deutsch für die Romandie

8. Klasse – Materialien

	ISBN 978-3-12-	Catano
Kursbuch	605101-9	031692
Arbeitsbuch mit Audio-CD und Lernportal	605102-6	031700
Lehrerhandbuch mit Audio-CD und Lehrwerk digital	605103-3	031724
Wort-Schatz (Glossar und Lexique)	605105-7	031708
Materialbox	605104-0	031716

Lernportal für Schülerinnen und Schüler: www.junior-deutsch.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.klett-sprachen.de/romandie

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1 5 4 3 2 1 | 2020 19 18 17

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlichen zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Druck und Bindung: www.longo.media

ISBN 978-3-12-**605102**-6



9 783126 051026

Inhaltsverzeichnis

Rund um die Schule

Einheiten 1–3	5
Meine Wörter 1	14
Einheiten 4–6	16
Meine Wörter 2	24
Meine Stärken 1	26

Wetter, Freizeit und Ferien

Einheiten 7–9	31
Meine Wörter 3	40
Einheiten 10–12	42
Mein Wörter 4	50
Meine Stärken 2	52
Kunterbuntes	57
Anhang	62

Dieses Buch gehört:

Vorname: _____











Nachname: _____

Schule: _____

Klasse: _____

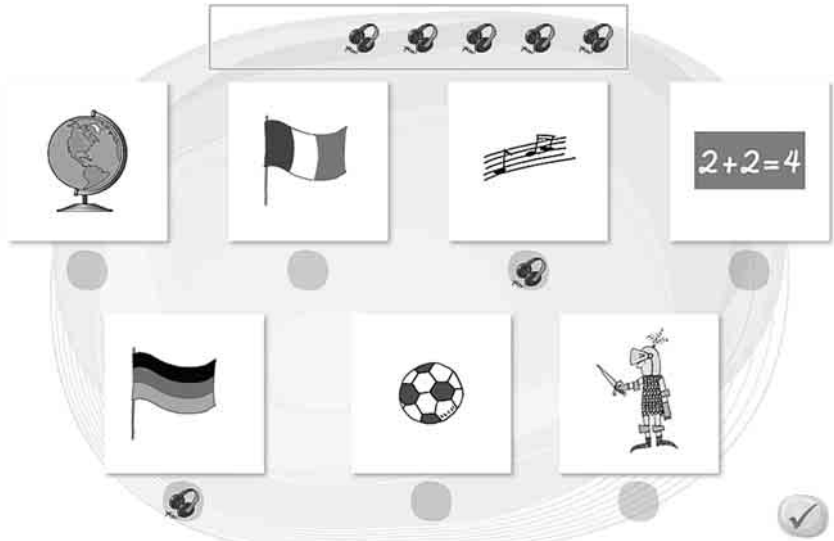


Symbole im Arbeitsbuch

ich höre		du und ich	
wir sprechen		wir	
ich erzähle		wir spielen	
ich lese		frag Familie und Freunde	
ich schreibe		schwere Aufgabe	

Übungen und Spiele im Portal: www.junior-deutsch.ch

1 Übung 4: Welche Fächer? Hör zu und ordne die Kopfhörer den richtigen Symbolen zu.



The exercise shows a large pair of headphones with several icons placed on it. The icons are: a globe, a French flag, musical notes, a math equation $2+2=4$, a German flag, a soccer ball, and a knight. A small microphone icon is also present on the headphones. The task is to match the headphones to the correct symbols.

Es geht wieder los.

Ich kann über meinen Stundenplan sprechen.

1 Schulfächer _____



Finde 10 Fächer (→↓) und markiere. Notiere dann.

M	F	R	A	N	Z	Ö	S	I	S	C	H
A	S	D	F	G	M	U	P	I	K	H	J
T	Q	W	E	R	T	N	O	U	I	F	D
H	C	V	G	E	O	G	R	A	F	I	E
E	O	P	Y	N	A	T	T	E	M	A	U
M	W	S	K	G	V	N	K	U	N	S	T
A	A	E	W	L	Z	J	N	G	T	Z	S
T	A	N	B	I	O	L	O	G	I	E	C
I	H	M	U	S	I	K	I	D	W	S	H
K	G	E	S	C	H	I	C	H	T	E	C
A	F	G	Z	H	Q	M	S	E	R	V	W

1. *Kunst*
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

2 Welche Fächer haben die Schüler? _____



a) Wie heißen die Fächer? Notiere beim passenden Bild.



1 *Geografie*



.....



.....



.....

2+2=4

.....

Wie geht's?

.....

Comment vas-tu?

.....

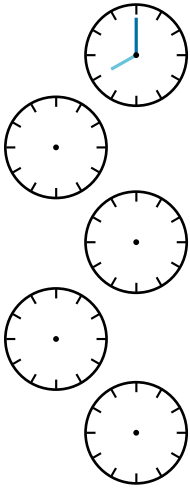


b) Hör zu und nummeriere die Bilder.

3 Simons Fächergedicht



a) Lies das Gedicht. Wie spät ist es? Zeichne die Uhrzeiten ein.



Um acht Uhr sage ich „Hello!“,
da kommt Herr Miller rein.

Engl

Um zehn vor neun, da singe ich,
ein Rap, ein Blues darf's sein.

Um fünf nach zehn, da spiel' ich Ball,
da bin ich total froh.

Um zehn vor elf, da male ich
genial wie Picasso.

Halb eins ist eine gute Zeit,
da steht das Essen schon bereit.

Mittagspause

b) Welche Fächer hat Simon heute? Notiere in 3a).



c) Hört das Gedicht und lern es zusammen. Jeder sagt eine Strophe.

4 Was hast du am Mittwoch?



a) Was antwortet Fabio?
Lies den Text und
notiere die Fächer.



Am Mittwoch
habe ich vier Stunden. In der ersten
Stunde brauche ich ein Lineal und einen Bleistift (für
Geometrie). Danach haben wir das Thema Hunde. Von zwanzig vor
zehn bis zehn Uhr haben wir keinen Unterricht. Um zehn Uhr brauchen
wir eine Landkarte. Und in der letzten Stunde haben wir meine
Lieblingssprache. Im Sommer möchte ich nach
England fahren.

Mittwoch	
8:00–8:50	.....
8:50–9:40	.....
9:40–10:00	<i>Pause</i>
10:00–10:50	.....
10:50–11:40	.....



b) Und ihr? Sprecht über einen Schultag („uups“). Welcher Tag ist das? Ratet.





Am „uups“ habe ich fünf Stunden.
In der ersten Stunde brauche ich ...

Das ist am ...!

5 Schulfächer in Deutschland und in der Romandie



Ergänze.

Deutschland 	Romandie 
Französisch	français
Deutsch	.....
.....	anglais
.....	géographie
.....	histoire
.....	mathématiques
Biologie	.....
.....	arts visuels
.....	éducation musicale
Sport	.....

6 Mein Fantasie-Stundenplan



a) Schreibe alle Fächer in den Stundenplan links.

Mathematik • Biologie • Kunst • Französisch • Englisch • Deutsch • Geografie • Sport • Musik

	ich	
	Montag	Dienstag
8:00–8:50	Geschichte	.....
8:50–9:40	.....	Deutsch
10:00–10:50	.....	.....
10:50–11:40	.....	.....
13:20–14:10	Mathematik	.....
14:10–15:00	.....	.....

	mein/e Partner/in	
	Montag	Dienstag
8:00–8:50	Geschichte	.....
8:50–9:40	.....	Deutsch
10:00–10:50	.....	.....
10:50–11:40	.....	.....
13:20–14:10	Mathematik	.....
14:10–15:00	.....	.....

Was hast du am Dienstag um zehn?

... Und was hast du am ...?



b) Arbeitet zu zweit. Fragt abwechselnd. Notiert die Antworten rechts und vergleicht dann.

Ich kann über meine Lieblingsfächer sprechen.

1 Familienfest in deiner Familie _____



a) Was fragen deine Onkel, Tanten, Omas und Opas? Kreuze an.

- Wie geht es dir?
- Wie sind deine Lehrer?
- Darf ich bitte auf die Toilette?
- Magst du Kebab?



- Welches Fach magst du nicht?
- Was ist dein Lieblingsfach?
- Wie findest du die Musik von Bastian Baker?
- Gehen wir Skateboard fahren?



b) Was fragen deine Verwandten noch? Notiere vier Fragen ins Heft. Arbeitet dann zu zweit. Fragt und antwortet abwechselnd.



Magst du ...?

Freunde • Fussball/Tennis/... • Klavier/Gitarre/... •
Ferien • Lehrer • Hausaufgaben • ...

Wie findest du ...?

Spielst du (noch) ...?

Hast du viele ...?

Wann hast du ...?

Sind deine ... nett?

Wie heissen deine ...?

2 Über Schulfächer sprechen _____



a) 😊 oder ☹️? Zeichne die passenden Smileys ein.

1. ... finde ich gut/cool/super.
2. ... ist mein Lieblingsfach.
3. ... finde ich nicht gut.
4. ... ist interessant/toll.
5. ... mag ich gern.
6. ... ist langweilig/schwer.
7. Ich liebe ...
8. ... mag ich nicht.
9. ... finde ich kompliziert.



b) Was sagen Martin und Sandra? Hör zu und schreibe: r (richtig) oder f (falsch)?

1. Sandra findet den Unterricht nicht gut. **r** 4. Sandra findet Deutsch auch super.
2. Sie mag Biologie nicht. 5. Sandra liebt Spaghetti Bolognese.
3. Deutsch ist das Lieblingsfach von Martin.

3 Was passt? Ordne zu. _____



- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Die Schüler mögen Bücher. | a) Da habe ich frei. |
| 2. Wir mögen Mathe nicht. | b) Er findet sie toll. |
| 3. Mögt ihr euren Sportlehrer? | c) Oder malst du nicht gern? |
| 4. Peter mag Frau Bauer. | d) So viele Zahlen und Hausaufgaben! |
| 5. Ich mag das Wochenende. | e) Sie lesen alle gern. |
| 6. Magst du Kunst? | f) Er sieht sehr nett aus. |

Ich mag auch Bücher.



4 Minidialoge _____



a) Ergänze „mögen“ in der richtigen Form. Übung 3 hilft.

- *Magst* du Englisch? – ○ Nein, Englisch ich nicht.
- Welche Schulfächer ihr gern?
 - Bernd liebt Sprachen. Deutsch er am liebsten.
Und Eva Musik. Sie singt gern. Und ich Geschichte.
- ▲ Wie findet ihr Kunst? – △ Kunst wir sehr gern.
- ◆ Was John und Pia am liebsten? – ◇ Sie nur die Pausen.



b) Sprecht die Dialoge zu zweit.

5 Mittagspause _____



a) Wer mag was? Erzählt abwechselnd.



ich ...	wir ...
du ...	ihr ...
er ...	sie ...
sie ...	Sie ...

- mögen Fisch
- mögt Käse
- magst Eis
- mag Kuchen
- mag Spaghetti
- mögen Bratwurst
- mögen Pizza
- mag Salat

b) Deckt die rechte Seite aus 5a) ab.
Erzählt noch einmal und macht passende Gesichter.

Ich mag Kuchen.

6 Eine E-Mail an meinen Freund / meine Freundin _____



a) Lies noch einmal die E-Mail im Kursbuch, S. 12. Lies dann die Fragen 1–9.

1. Wie ist dein Stundenplan?
2. Was habt ihr am Montag in der ersten Stunde?
3. Wie findest du das?
4. Was hast du am Nachmittag?
5. Was ist dein Lieblingstag?
6. Was ist dein Lieblingsfach?
7. Welches Fach findest du auch gut?
8. Welches Fach magst du nicht so sehr?
9. Wann habt ihr das?



b) Notiere deine Antworten auf die Fragen aus 6a) in der E-Mail.
Wem schreibst du?



✉
!
📎
@
A
🌐
📄
A-

Liebe/r,

wie geht's in der Schule? Ich habe jetzt meinen Stundenplan. Er ist
..... (1).

Am Montag haben wir in der ersten Stunde (2).

Das finde ich (3). Am Nachmittag haben wir dann
..... (4).

Mein Lieblingstag ist der (5). Da haben wir
..... (6). Das ist mein Lieblingsfach. Ich finde aber auch
..... (7) toll. Nur (8) mag
ich nicht so sehr. Das haben wir am (9).

Und du? Welche Fächer magst du und welche nicht so sehr? Was ist dein
Lieblingstag? Schreib mir doch mal!

Viele Grüsse

.....



c) Arbeitet zu zweit. Fragt mit den Fragen aus 6a) und antwortet mit euren Informationen aus der E-Mail.

Wie ist dein
Stundenplan?

Der ist ... Und wie ist ...?

Unser Lehrer ist sehr lustig.

Ich kann über meine Lehrer sprechen.

1 Interview mit der neuen Lehrerin _____



a) Was fragen/sagen die Schüler? Ergänze.

Wie alt sind Sie?
Mögen Sie die Anne-Frank-Schule?
Vielen Dank für das Interview!
Haben Sie Hobbys?
Was unterrichten Sie?
~~Haben Sie einen Moment Zeit?~~
~~Danke!~~

- Haben Sie einen Moment Zeit?.....
- Klar! Was möchtet ihr denn wissen?
-
- Ja, ich finde sie toll. Die Kollegen sind hier so nett – und die Schüler natürlich auch!
-
- Ich unterrichte Sport.
-
- Ich bin 38.
-
- Ja, ich lese gern und mache viel Sport. Im Winter fahre ich Ski und im Sommer jogge ich oft.
-
- Danke!.....



b) Hör das Interview zur Kontrolle. Stimmt alles?



c) Spielt das Interview zu zweit.



Herr Sulmann wohnt in Zürich. Er ist gross und seine Haare sind lang und schwarz. Er hat zwei Katzen. Sie heissen Lilly und Tilly und kommen manchmal mit in die Schule. Herr Sulmann grüsst immer: Er ist sehr nett und nicht sympathisch. Seine Schüler finden Herrn Sulmann toll.



b) Arbeitet zu zweit. Lest eure Texte laut vor und vergleicht.



c) Deckt jetzt die Texte in 4a) ab und seht die Bilder an. Was könnt ihr über die Lehrer sagen? Erzählt abwechselnd.

5

Textsalat: Herr Seinemann und Frau Ihreberg



a) Was gehört zusammen? Arbeitet zu zweit. Jeder schreibt einen Text ins Heft. Markiert im Heft: Was hilft beim Ordnen?



Der Lehrer heisst Mario Seinemann.

Ihr Name ist Linda Ihreberg und sie wohnt in Vaduz.



Die Sportlehrerin ist sehr sympathisch.

Er ist 58 Jahre alt und kommt aus Italien.

Am Montag fährt sie immer mit dem Fahrrad in die Schule.

Sie fährt sehr schnell.

Seine Muttersprache ist Italienisch, aber er spricht auch sehr gut Deutsch.

Er ist streng, aber fair.

Sie fährt 12 km in 30 Minuten.

Er gibt viele Hausaufgaben.



b) Sieh das Foto an und lies die Informationen. Beschreibe die Lehrerin im Heft. Vergleicht dann zu zweit und lest die Texte vor.



Ina Mey • 45 Jahre • Wohnort: Genf • lustig, nett • Hobbys: kochen, singen, Sprachen lernen

Die Lehrerin heisst Ina Mey. Sie ...



Meine Wörter 1

1 Schulfächer



a) Was gehört zusammen?

Mathe
Geo
Fran
Ge Bio

ma
gra
schich
lo

sisch
gie
fie
tik te

.....

.....

.....

.....

.....



b) Was passt?

Mathematik Englisch Deutsch Kunst Musik Sport

1. Wir singen Lieder.
2. Wir zählen „one, two, three“.
3. Wir malen Bilder.
4. Wir joggen eine halbe Stunde.
5. Wir lesen den Text „In der Schule ist was los!“
6. Wir arbeiten mit Zahlen.

Nachdenken über Sprache



2 Vergleiche.



Am Montag In der ersten Stunde Um halb elf	haben wir	Deutsch.
Lundi, En première heure, A dix heures et demie,	nous avons	l'allemand.

Meine Wörter 1

3 Mathematik, Biologie, Französisch ...



a) Ordne zu.

... ist langweilig.



... finde ich gut/cool/super.

Ich liebe ...

~~... finde ich gut/cool/super.~~



... mag ich gern.

.....

.....

.....

.....

... mag ich nicht.

... ist interessant/toll.

... finde ich kompliziert.



b) Wie findest du ...?

Schreibe zwei Sätze mit den Ausdrücken aus 3a) und ergänze die Fächer.



.....

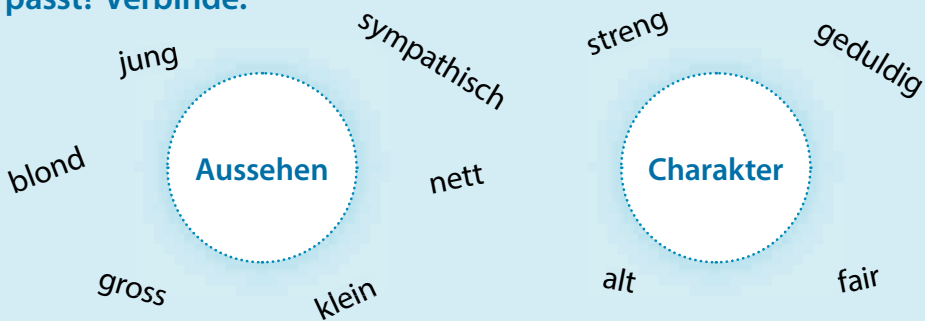


.....

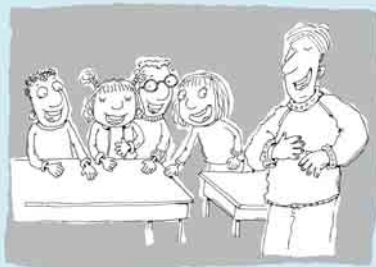
4 Aussehen und Charakter



a) Was passt? Verbinde.



b) Was passt zu welchem Lehrer? Verbinde.



- geduldig
- lustig
- sehr streng
- sympathisch
- unsympathisch
- cool
- nicht nett



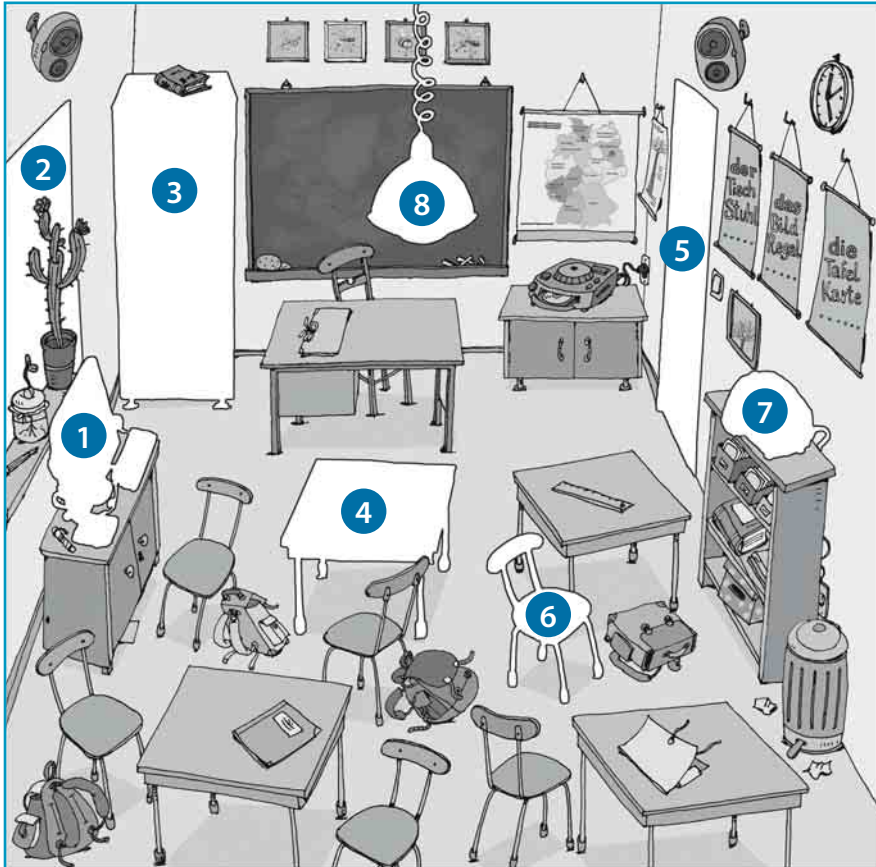
4 Links in der Ecke ist ...

Ich kann mein Klassenzimmer beschreiben.

1 Was fehlt hier?



a) Notiere die Wörter beim Artikel.



1. *der*
2. *das Fenster*
3. *der*
4. *der*

5. *die*
6. *der*
7. *der Beamer*
8. *die*



b) Sprecht zu zweit. Welche Farbe haben die Dinge aus 1a) in eurem Klassenzimmer?

Der Beamer ist weiss.



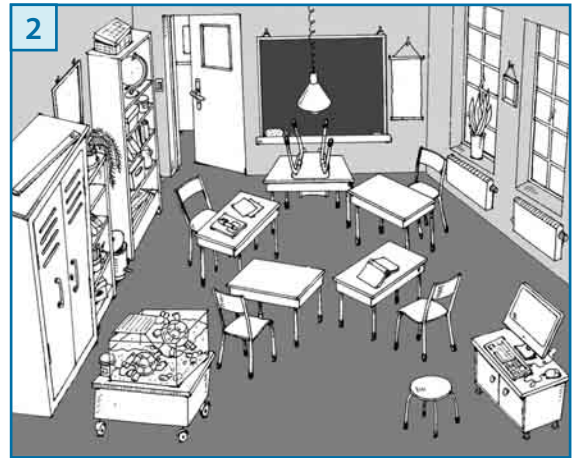
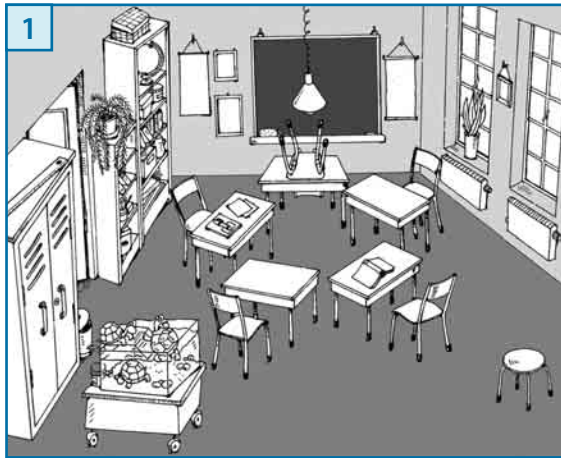
c) Seht das Bild an. Was kennt ihr noch? Was ist auch in eurem Klassenzimmer?

Der Papierkorb!
Er ist blau.

2 Zwei Klassenzimmer



a) Lies den Text. Welches Bild passt?



Unser Klassenzimmer ist nicht sehr gross. Rechts sind zwei Fenster. In der Mitte sind fünf Tische. Hinten an der Wand ist die Tafel. Links sind zwei Regale, eine Tür und ein Schrank. An der Wand sind Bilder und Poster. Vorne links wohnen drei Schildkröten.



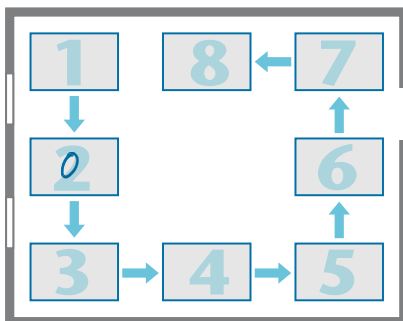
b) Arbeitet zu zweit. Nennt die Unterschiede.

Im Klassenzimmer 1 ...

3 Das Vokabelzimmer



a) Hör zu und notiere die Buchstaben in den richtigen Kästchen. Wie heisst das Wort?



$\frac{0}{1 \quad 2 \quad 3 \quad 4 \quad 5 \quad 6 \quad 7 \quad 8}$

Hinten rechts ist ein ...



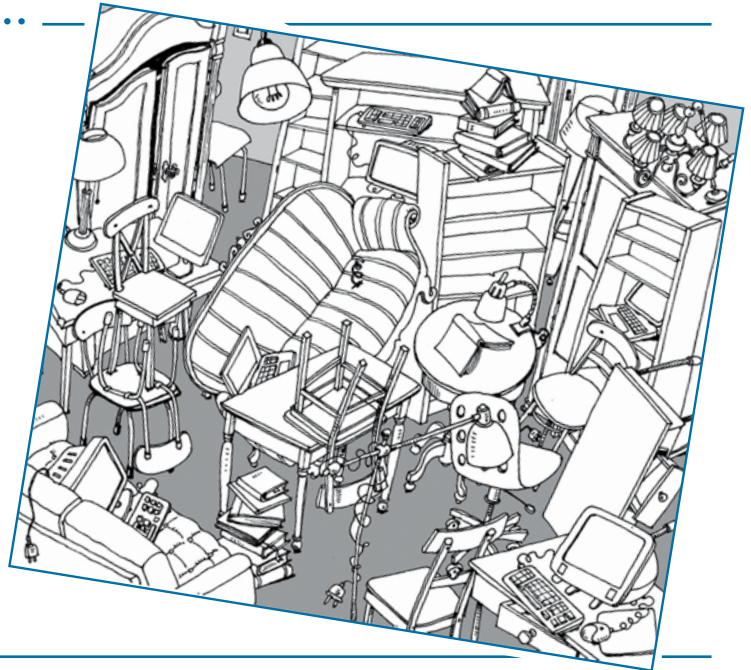
b) Arbeitet zu zweit. Macht ähnliche Aufgaben für euren Partner / eure Partnerin. Erklärt, wo die Buchstaben sind. Wechselt euch ab.

4 Stühle, Tische, Regale ...



a) Wie viele Dinge siehst du? Notiere.

Da sind Stühle,
 Tische, Regale,
 Schränke,
 Computer, Lampen,
 Sofas und
 Bücher.



b) Lest vor und vergleicht.

5 Singular – Plural



a) Woran erkennst du den Singular und den Plural im Glossar und im *Lexique*? Markiere wie im Beispiel.

Apfel, **l**, der – pomme
 Apfelkuchen, -, der – gâteau aux pommes
 Apfelsaft, "-e, der – jus de pomme
 Apfelschorle, -n, die – jus de pomme dilué
 Apfelsine, -n, die – orange
 April, der – avril

Aquarium, -rien, das – aquarium
 arbeiten – travailler
 Armbanduhr, -en, die – montre
 Artikel, -, der – article
 Artist, -en, der – artiste (de cirque)



b) Ergänze den Plural. Übung 5a) hilft.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. ein Apfel – fünf | 4. ein Aquarium – zwei |
| 2. ein Apfelkuchen – zwei | 5. ein Artikel – drei |
| 3. eine Apfelsine – vier | 6. ein Artist – neun |



c) Arbeitet zu zweit mit dem *Lexique*. Ergänzt die Sätze.



Mein Wochenende: Am Samstag gehe ich mit meiner Mutter einkaufen. Wir kaufen auf dem Markt 1 Kilo (Apfel), 2 Kilo (Tomate) und 6 (Ei) Beim Bäcker kaufen wir 10 (Brötchen)
 Am Abend sehe ich fern: 2 (Stunde) ! Am Sonntag mache ich zuerst meine (Hausaufgabe) und am Nachmittag treffe ich meine (Freund)

Wir machen ein Projekt!

Ich kann Aktivitäten vorschlagen und auf Vorschläge reagieren.

1 Aktivitäten der Projektgruppen _____



a) Was gehört zusammen? Ergänze.

Klavier
Texte schreiben
Bilder
Rezepte



Kuchen
Lieder
Flyer
Äpfel

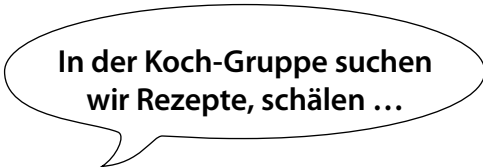


b) Kennst du noch weitere Aktivitäten? Notiere.

Koch-Gruppe:
Computer-Gruppe:
Musik-Gruppe:
Kunst-Gruppe:



c) Arbeitet zu zweit. Sprecht über die Aktivitäten wie im Beispiel.
Wechselt euch ab.



2 Projektgruppen _____



Lies die Sätze und hör zu. Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f)?

1. In der Koch-Gruppe sind Julia, Maximilian, Susanne und Florian.
2. „Die Kochlöffel“ machen Monsterwürstchen und Spaghetti.
3. In der Schülerband sind vier Schüler.
4. Die Schülerband singt Hip-Hop und Popsongs auf Französisch.
5. In der Gruppe „Picasso junior“ sind zwei Jungen und ein Mädchen.
6. Die Kunst-Gruppe macht eine Ausstellung zum Thema „Winter“.

r	f
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Ich gehe in die Koch-Gruppe. Macht ihr mit?



Was antworten die Jugendlichen? Ordne zu.




Pierre
Kochen 😊



Katharina
Kochen 😞
Computer 😊



Lucy
Kochen 😞
Computer 😊



Erol
Kochen 😊
Computer 😞

1
Kochen ist doof!

2
Das ist super! Ich mache mit!

3
Computer sind langweilig. Ich finde Kochen klasse!

4
Ich weiss noch nicht. Ach nein, ich gehe in die Computer-Gruppe.

4 Machst du mit?



a) Was antwortest du? Übung 3 hilft.

1. Ich gehe in die Foto-Gruppe. Kommst du mit? 😊 *Klar. Das ist super!*
2. Ich bin in der Computer-Gruppe. Machst du mit? 😞
3. Ich gehe in die Musik-Gruppe. Wer hat Lust? 😊
4. Wir kochen gern. Wer macht mit? 😞



b) Alles anders! Was antwortest du jetzt? Die Begründungen helfen.



1. Ich gehe in die Foto-Gruppe. Kommst du mit?
Nein, das ist langweilig. Ich fotografiere nicht gern.
2. Ich bin in der Computer-Gruppe. Machst du mit?
..... Computer sind sehr interessant.
3. Ich gehe in die Musik-Gruppe. Wer hat Lust?
..... Das Klavier ist laut und Singen ist doof!
4. Wir kochen gern. Wer macht mit?
..... Vielleicht gehe ich in die Musik-Gruppe.

Mein Klassenzimmer ist im ersten Stock.

Ich kann sagen, wo die Schulräume sind.

1 Schulräume



a) Wie heisst der Raum? Ergänze.

..... hrer

..... ilet

..... rnha

..... lioth

..... strau

..... mput



b) Wo sagen die Lehrer und Schüler diese Sätze? Verbinde.
Ein Raum bleibt übrig.

Hört bitte zu! Wir spielen jetzt Volleyball!

Malt eure Schule.

Ihr möchtet Frau Schneider sprechen? Wartet bitte hier!

Haben Sie ein Buch über Essen in Deutschland?

- Im Kunstraum
- Im Lehrerzimmer
- Im Klassenzimmer
- In der Toilette
- In der Turnhalle
- In der Bibliothek
- Im Computerraum

Sucht im Internet Informationen über Haustiere.

Nehmt bitte eure Bücher und Hefte. Die Deutschstunde fängt an.



c) Macht ähnliche Rätsel. Schreibt Sätze und lest dann vor.
Der Partner / Die Partnerin sagt, wo das ist.



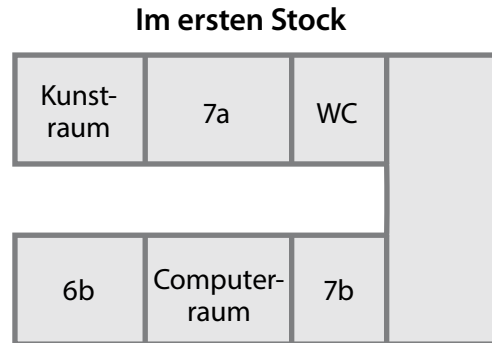
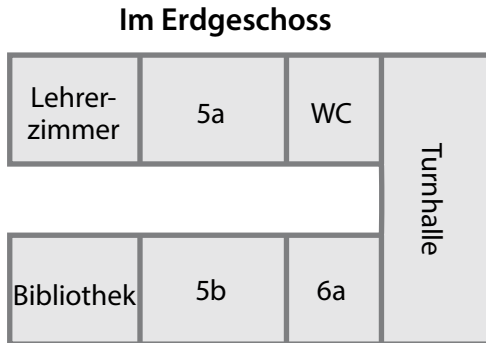
Jetzt spielen wir ...

Das ist in ...

2 Wo sind die Räume?



a) Sieh die Pläne an und ordne zu.



1.^d Das Lehrerzimmer ist
 2. Der Computerraum ist
 3. Die Klasse 5b ist
 4. Die Turnhalle ist
 5. Die Klasse 7a ist
 6. Der Kunstraum ist
- a) rechts neben der Toilette im Erdgeschoss.
 - b) links neben der Klasse 7a.
 - c) links neben der Toilette im ersten Stock.
 - d) im Erdgeschoss neben der Klasse 5a.
 - e) rechts neben der Bibliothek.
 - f) im ersten Stock neben der Klasse 6b.



b) Sieh die Pläne an und ergänze die Dialoge.

- Entschuldigung, wo ist hier die Turnhalle?
 - Die Turnhalle? Im Erdgeschoss (1).
- ▲ Hallo, du! Wo ist das Lehrerzimmer, bitte?
 - △ Ganz einfach – (2) der Klasse 5a.
- Entschuldigung, wo ist denn die (3)?
 - Hier im (4) ist sie neben der Klasse 7a.
 - (5) Erdgeschoss ist sie (6) neben der Turnhalle.

Erdgeschoss • ersten Stock •
im • links • neben • Toilette



c) Lest die Dialoge zu zweit.

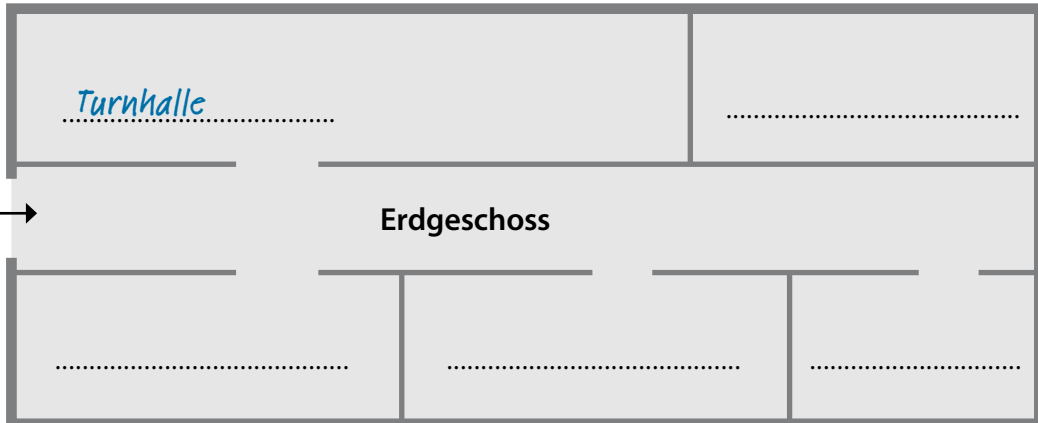


d) Macht zu zweit ähnliche Dialoge.

3 Die neue Schule _____



a) Hör zu und ergänze den Plan. Wo ist das Klassenzimmer?



Das Klassenzimmer ist ,
neben dem



b) Vergleicht zu zweit. Erzählt abwechselnd.

Die Bibliothek
ist ...

4 Spiel: Räume in unserer Schule _____



Spielt in Gruppen. Schreibt die Räume eurer Schule auf Zettel. Jeder zieht einen Zettel und sagt, wo der Raum ist. Für jeden Raum gibt es einen Punkt. Wer noch einen Satz über den Raum sagt, bekommt einen Extrapunkt! Wer hat die meisten Punkte?



Die Turnhalle ist im
Erdgeschoss. Sie ist gross.
Hier machen wir Sport.

Meine Wörter 2

1 Ein Klassenzimmer



a) Welche Dinge sind das?

..... *die*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



b) Wo sind die Dinge? Ergänze.

~~rechts~~ links hinten rechts in der Mitte

1. *Rechts* an der Wand ist ein Plakat.
2. ist ein Computer.
3. in der Ecke ist eine Tür.
4. sind drei Stühle und zwei Tische.
5. an der Wand ist eine Tafel.

Nachdenken über Sprache



2 Singular – Plural



a) Markiere den Plural.

1. der Stuhl – **die** **Stühle**
2. der Tisch – die Tische
3. die Pflanze – die Pflanzen
4. das Fenster – die Fenster
5. das Sofa – die Sofas
6. die Tür – die Türen

b) Bilde nach demselben Muster.

1. die Wand – die W.....nd.....
2. das Regal – die Regal.....
3. der Junge –
4. das Mädchen –
5. die Oma –
6. die Übung –

Meine Wörter 2

3 Kommst du mit? Machst du mit?



Arbeitet zu dritt. Sprecht mit Emotion. Wechselt ab.

Ich gehe schwimmen.
 Ich gehe ins Kino.
 Ich spiele Fußball.
 Ich spiele Computer.
 Ich male ein Bild.
 ...
 Wer kommt mit?
 Machst du mit?

Ich weiss noch nicht.
 Ja, vielleicht.
 Das ist super!
 Das ist klasse!
 Das ist toll!
 Das ist doof!
 Ach, das ist langweilig!
 Ich finde ... langweilig.
 Ich finde ... super.
 Ich finde ... klasse.

Ich gehe ins Kino.
 Wer kommt mit?

Ich weiss noch nicht.

Ich finde Kino super!

4 Schulräume



a) Bilde Wörter. Suche dann den richtigen Artikel im *Lexique*.



Computer-
 Lehrer-
 Klassen-
 Kunst-
 Turn-

-halle
 -raum
 -zimmer

der Computerr

.....



b) Wo ist das? Ergänze.

1. Hier malen die Schüler Bilder. Im
2. Hier haben die Schüler Deutsch, Mathe, Geschichte ... Im
3. Hier sind sehr viele Lehrer. Im
4. Hier surfen die Schüler im Internet. Im
5. Hier spielen die Schüler Volleyball oder Fussball. In der

Meine Stärken 1

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:

☺ = Das kann ich.

☹ = Das kann ich noch nicht so gut.

☹ = Das kann ich nicht.

Hören

1 Informationen zum Stundenplan verstehen



Was hat Konstantin wann?

Ergänze.

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8:00 – 8:45		Mathematik	Sport
8:45 – 9:30	Geografie	Mathematik	Sport
9:50 – 10:35		Englisch	
10:35 – 11:20	Musik	Biologie	Französisch
13:15 – 14:00		Deutsch	frei
14:00 – 14:45	Französisch	Kunst	
15:00 – 15:45	Deutsch		

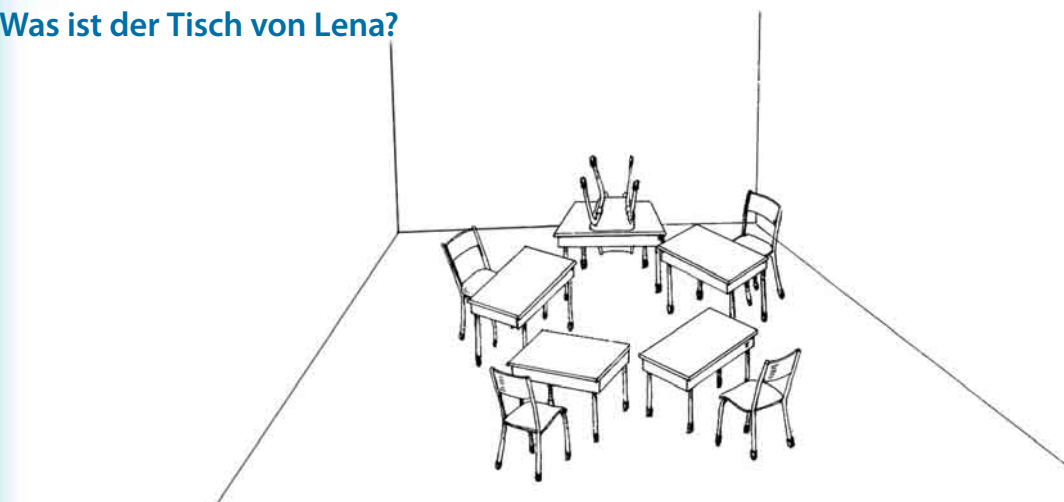
	☺	☹	☹	unité
Je peux comprendre quand quelle branche figure à quel moment dans mon emploi du temps.				1, A2-5

2 Die Beschreibung von einem Klassenzimmer verstehen



Was ist wo? Hör zu und zeichne.

Was ist der Tisch von Lena?



	☺	☹	☹	unité
Je peux comprendre où se trouvent les objets dans la classe.				4, A2-3 6, A2-3

Meine Stärken 1

Lesen

3 Einen Artikel über einen Lehrer verstehen _____

Lies den Text über Frau Jahn und kreuze an: richtig (r) oder falsch (f)?

***** Wir suchen wieder die Lehrerin oder den Lehrer des Jahres! *****

Hier eine Kandidatin:

Frau Jahn kommt aus Österreich, aber sie unterrichtet schon 28 Jahre an der Albert-Einstein-Schule in Basel.

Frau Jahn ist sehr sportlich: Sie fährt Ski und spielt Tennis. Ihr Lieblingssport ist aber Schwimmen. Sie schwimmt 100 m in zwei Minuten. Frau Jahn macht auch einen Rock'n Roll-Kurs. Sie liebt Rock'n Roll-Musik und singt auch gern. An unserem Schulfest singt sie mit dem Musiklehrer in der Turnhalle.

Frau Jahn hat noch ein Hobby:

Sie schreibt Gedichte. Das ist super.

88% der Schüler finden Frau Jahn sympathisch. Ihr Unterricht ist immer interessant und wir lachen auch viel. 81% der Schüler sagen: Wir



lernen bei Frau Jahn sehr viel und sehr gut. Hast du Probleme in der Schule? Dann frag Frau Jahn. Sie erklärt alles immer wieder – auch am Nachmittag.

So ist Frau Jahn: richtig toll!

- | | r | f |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Frau Jahn ist die Lehrerin des Jahres. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie ist 28. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie macht auch im Winter Sport. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sie hat zwei Hobbys: Sport und Musik. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sie ist lustig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ihr Unterricht ist langweilig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Frau Jahn ist geduldig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

	😊	😐	😞	unité
Je peux comprendre des informations sur une personne, quelles sont ses qualités et ses activités préférées.				3, A1-2

Meine Stärken 1

4 Ein Interview verstehen

a) Domino-Interview mit einem Lehrer. Was passt zusammen?
Nummeriert und vergleicht zu zweit.

Domino puzzle pieces with the following text:

- 1. Haben Sie ein bisschen Zeit? – Ja, klar. Was möchtest du wissen? – Mögen Sie die Geografie. – Was sind Ihre Hobbys? – Ich singe gern und ich spiele Saxofon. – Sind Sie auch sportlich? – Nein, ich bin nicht sportlich. – Mögen Sie einen Hund und eine Katze.
- 2. Sie toll. – Wie lange
- 3. Lieblingfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 4. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 5. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 6. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 7. Haneschule? – Ja, ich finde sie toll. – Wie lange
- 8. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 9. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 10. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 11. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 12. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 13. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 14. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 15. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 16. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 17. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 18. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 19. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 20. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 21. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 22. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 23. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 24. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 25. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 26. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 27. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 28. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 29. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 30. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 31. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 32. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 33. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 34. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 35. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 36. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 37. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 38. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 39. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 40. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 41. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 42. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 43. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 44. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 45. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 46. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 47. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 48. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 49. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 50. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 51. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 52. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 53. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 54. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 55. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 56. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 57. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 58. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 59. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 60. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 61. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 62. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 63. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 64. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 65. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 66. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 67. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 68. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 69. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 70. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 71. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 72. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 73. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 74. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 75. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 76. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 77. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 78. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 79. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 80. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 81. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 82. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 83. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 84. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 85. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 86. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 87. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 88. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 89. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 90. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 91. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 92. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 93. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 94. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 95. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 96. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 97. Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.
- 98. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten
- 99. Unterrichten Sie schon? – Sechs
- 100. Jahres. – Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten

b) Lest die Fragen und Antworten aus 4a) zu zweit.
A ist der Schüler, B der Lehrer.

	😊	😐	☹️	unité
Je peux comprendre le déroulement d'un interview.				3, A1

Sprechen

5 Ein Interview machen

Arbeitet zu zweit. Fragt und antwortet abwechselnd.

Interview role-play cards and speech bubbles:

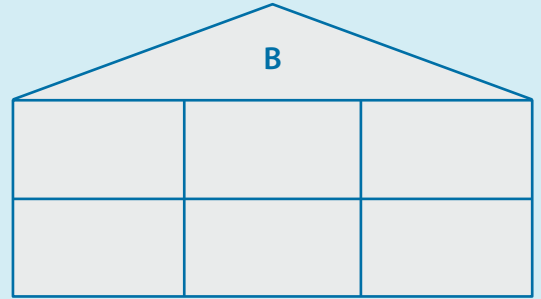
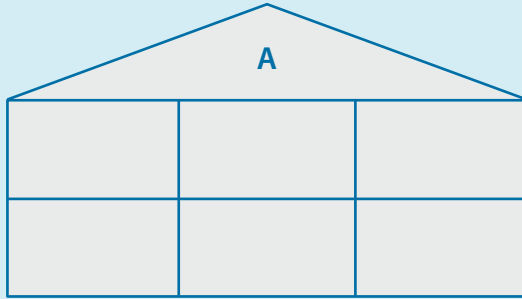
- Card: Lieblingsfach • Lieblingstag • Hobbys/Freizeit • Tiere • Lieblings...
- Speech bubble: Was ist dein Lieblingfach?
- Speech bubble: Mein Lieblingfach ist ...
- Speech bubble: Bist du sportlich?
- Speech bubble: Ja, ich spiele ...
- Card: Magst du ...?
- Card: Was ist dein/e ...?
- Card: Bist du ...?
- Card: Was sind dein/e ...?
- Card: Hast du ...?

	😊	😐	☹️	unité
Je peux interviewer une personne.				2, A2 3, A1

Meine Stärken 1

6 Sagen, wo die Schulräume sind _____

Schreibt die Schulräume in Schule A. Was ist wo? Fragt und antwortet abwechselnd. Was sagt euer/eure Partner/in? Schreibt die Antworten in Schule B. Vergleicht am Ende.



Beispiel:

Wo ist der Kunstraum?

Der Kunstraum ist im Erdgeschoss links.

der Kunstraum • die Toilette • das Klassenzimmer • die Bibliothek • das Lehrerzimmer • die Turnhalle

Wo ist ...?

	😊	😐	☹️	unité
Je peux dire où se trouvent les différentes salles dans une école.				4, A3 6, A1-3

7 Aktivitäten vorschlagen und auf Vorschläge reagieren _____

Arbeitet zu zweit. Macht zwei Kärtchen mit je einem Smiley (😊 und ☹️). A zeigt auf ein Bild und fragt, B zieht ein Smiley und reagiert. Fragt und antwortet abwechselnd.



Ich gehe ins Schwimmbad. Kommst du mit?



Keine Lust. Das Wetter ist nicht so toll.


	😊	😐	☹️	unité
Je peux proposer des activités et réagir à des propositions.				5, A1-3

Meine Stärken 1

Schreiben

8 Eine E-Mail zum Thema „Schule“ schreiben _____

a) Ergänze den Text: a), b) oder c)? Kreuze an.




Lieber Jan,

hoffentlich geht es dir gut. Ich(1)..... jetzt in die Waldschule. Die Schule(2)..... ich wirklich super. Sie hat 200(3)..... und 20 Lehrer. Es(4)..... einen Computerraum, ein Lehrerzimmer und viele Klassenzimmer. Und wir haben auch(5)..... Turnhalle. Sie ist(6)..... Erdgeschoss.(7)..... Lieblingsfach ist Biologie. Das habe ich(8)..... Donnerstag. Mein Klassenlehrer heisst(9)..... Jung.(10)..... ist fair und nett. Und er ist auch sehr(11)..... : Er fährt Fahrrad und schwimmt gern.

Und(12)..... ist deine Schule? 👍👎 ? Sind deine Lehrer nett?

Viele Grüsse und schreib mir bald!

Lara



1 a) gehe	2 a) male	3 a) Kinder	4 a) macht	5 a) eine	6 a) am
b) schwimme	b) finde	b) Schüler	b) ist	b) zwei	b) um
c) reite	c) lerne	c) Kunsträume	c) gibt	c) keine	c) im
7 a) Mein	8 a) im	9 a) Herr	10 a) Er	11 a) streng	12 a) wo
b) Dein	b) um	b) Frau	b) Es	b) sportlich	b) was
c) Sein	c) am	c) Marie	c) Sie	c) geduldig	c) wie

b) Schreibe eine E-Mail über deine Schule an einen Freund oder eine Freundin. Der Text in 8a) hilft. Schreibe die E-Mail in dein Heft.

	😊	😐	☹️	unité
Je peux écrire un texte court sur mon école.				1, A2 2, A2 3, A1-2 6, A1-3

Es ist kalt und windig.

Ich kann über das Wetter und meine Kleidung sprechen.

1 Wie ist das Wetter? Ordne zu. _____



Es ist warm. • Es schneit. • Es ist bewölkt. • ~~Die Sonne scheint.~~
Es regnet. • Es ist kalt. • Es ist windig. • Die Temperatur ist 10 Grad.



1. *Die Sonne scheint* 2. 3. 4.



10°

5. 6. 7. 8.

.....

2 Das Wetter in der Schweiz _____



Hör den Wetterbericht und ergänze die Symbole aus Übung 1 und die Temperatur auf der Karte.



3 Welche Kleidungsstücke sind das? Notiere. _____



1. die *Jeans* 3. die 5. das
 2. der 4. der 6. die

4 Mario und der Wetterbericht _____



a) Ergänze die Sprechblasen.



bewölkt • kalt • ~~Jacke~~ • scheint • Schal • Wetterbericht • regnet

Zieh deine *Jacke* an.
 Und den



Die Sonne
 Ein T-Shirt ist o.k.



Die Schule ist aus.
 Es ist



Mist! Es



Mir ist so



Der
 stimmt doch manchmal ...



b) Spielt die Geschichte zu zweit.

5 Noch ein Wetterbericht

Wie ist das Wetter in Bern am Vormittag?

Am Vormittag regnet es.



Arbeitet zu zweit und fragt euch abwechselnd. Notiert die Antworten und vergleicht dann.

A

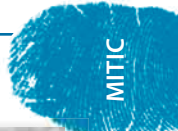
	Wien	Bern	Berlin
Am Vormittag			
Am Nachmittag			
Am Abend			
			Am Abend
			Am Nachmittag
			Am Vormittag
Berlin	Bern	Wien	

B

6 Wie ist das Wetter in ... ?



Finde heraus, wie das Wetter heute in diesen Städten ist. Notiere.



1.



2.



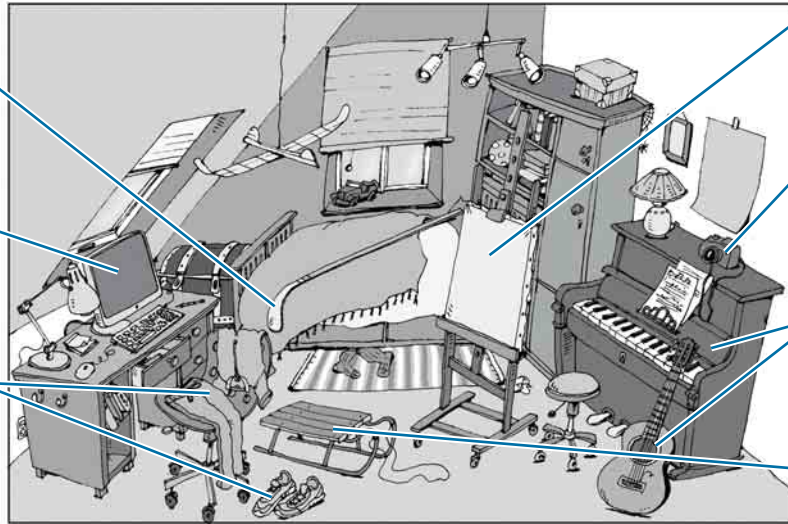
3.

Ich kann über meine Freizeit und meine Hobbys sprechen.

1 Welche Hobbys hat Finn? _____



a) Notiere die Aktivitäten von Finn.



Musik machen



b) Sprecht wie im Beispiel.

Finn macht
gern Musik.

Finn macht gern Musik
und ... gern.

Finn macht gern Musik,
... gern und ...

2 Was machen die Jugendlichen gern? _____



a) Schreibe Sätze.

1. Tobias ... *spielt gern Fussball* ... Er ist oft auf dem Fussballplatz.
2. Emma Sie hat viele Lieblingsrezepte.
3. Michael Er hat neue Ski.
4. Patricia Sie heissen Melanie,
Robert und Emilia und gehen in ihre Klasse.



b) Vergleicht zu zweit.

3 Noch mehr Freizeitaktivitäten



Ergänze die Sätze.



1. Max schwimmt gern. Er mag Wasser und Sport.
2. Noch lieber fährt er Er ist oft im Skatepark.
3. Am liebsten er Bücher. Er ist jeden Tag in der Bibliothek.
4. Fiona gern Sie mag Hip-Hop.
5. Noch lieber sie. Sie hat viele Fotos von ihren Hunden.
6. Am liebsten geht sie ins Ihr Lieblingsfilm ist Star Wars.

4 Die Hobbys von Nina und Frédéric



a) Hör die Texte und markiere die Fehler.



Nina

Ich ~~mache~~ gern Musik – ich liebe Hip-Hop. höre.....
 Und ich spiele noch lieber Klavier.
 Ich bin auch in einer Band.
 Aber mein Lieblingshobby ist Reiten –
 im Sommer und im Herbst.

Ich liebe Skateboard fahren, das mache
 ich sehr gern. Ich fahre jeden Tag drei
 Stunden!
 Noch lieber spiele ich Fussball. Das ist
 cool! Aber am liebsten lese ich Comics.
 Fantasybücher sind super!



Frédéric

b) Hör noch einmal und notiere in 4a) die richtigen Wörter.



c) Lest euch gegenseitig die korrigierten Texte vor.

5 Wer macht was gern – lieber – am liebsten? _____



a) Schreibe kurze Texte.

Mia



Mia spielt gern Gitarre.



Sie spielt (noch)
Fussball.



..... sieht sie fern.

Tom



Tom trifft



Noch lieber

er



Am liebsten

er

b) Und du?



Ich



.....



.....

.....

Hokuspokus oder Dinos?

Ich kann sagen, was ich kann und was ich (in der Freizeit) machen möchte.

1 Ungewöhnliche Hobbys



a) Ergänze die Wörter im Rätsel. Wie heisst das Lösungswort?



1						T						
2			U									
3					L		T					
4				A		B						
5					S		O					
6								S				
7		D										
8	T				C							
9				S								
10							M			L		

- 1. Man kann Kaninchen aus dem (1) zaubern.
- 2. (2) ist ein Sport aus Japan.
- 3. Im Klettergarten kann man (3) und balancieren.
- 4. „Abrakadabra“ sagt man beim (4).
- 5. Reiten ist ein (5).
- 6. Wie heisst das Wort richtig: P-S-S-S-A? (6)
- 7. Der Tyrannosaurus Rex ist ein (7).
- 8. Im Zauberkurs kann man viele (8) lernen.
- 9. Im Dino-(9) kann man Dinos sehen.
- 10. Man kann Radiergummis, Stifte oder auch Fossilien (10).



b) Was kann man da machen? Ergänze. Übung 1a) hilft.

- 1. Im Klettergarten kann man klettern und
- 2. Im Dino-Museum kann man
- 3. Im Zauberkurs kann man
- 4. Im Judokurs kann man





2 Werbespots



a) Welcher Spot passt zu wem? Hör zu und notiere die passende Nummer.



Ich möchte eine Sprache lernen.

Ich möchte ein Instrument spielen.

Ich möchte italienisch kochen.

Vanessa
.....

Jean
.....

Samuel
.....

b) Hör noch einmal und mach Notizen.

1. Sprachkurs

Sprache: *R*

Wann: *immer am*

2. Musikunterricht

Instrumente:

Kursbeginn: *am*

3. Kochkurs

Speisen:

Wann: *immer am*

Wo: *im Ristorante*

3 Wer möchte was machen?



Lies die Sätze und ergänze.

Ein Mädchen mag Pizza und Spaghetti.



Ein Mädchen liebt Filme.

Ein Mädchen balanciert gern.

Ein Junge mag Sport aus Japan.









Ein Junge mag Dinos.

Ein Junge macht gern Kartentricks.

1. Marie	<i>möchte</i>	ins Kino	<i>9</i>
2. Leon	<i>möchte</i>	<i>J</i>	<i>lernen.</i>
3. Melanie	.....	in den Klettergarten	.....
4. Ricardo	<i>möchte</i>	ins	<i>gehen.</i>
5. Barbara	.....	einen Italienisch-Kochkurs	.....
6. Patrick	.....	einen Zauberkurs	.....

4 Wer kann was? Schreibe Sätze wie im Beispiel. _____



	1. Peter	kann	gut	.....
	2. Sandra	.....	gut	.....
	3. Mario und Sina	können	gut	.....
	4. Fabio	.....	gut	.....
	5. Lucy und Leon	.....	gut	.....
	6. Ich	.....	gut	.....

5 Ferien _____



a) **können** oder **möchten**: Was stimmt nicht?
Streiche das falsche Verb durch.



Ferien für coole Kids!



~~Könnt~~/Möchtet ihr mit anderen Spiele spielen und Sport machen?

Könnt/Möchtet ihr Tiere füttern und streicheln? Dann könnt/möchtet ihr jeden Tag kommen. Bei uns könnt/möchtet ihr spielen, schwimmen, klettern und noch mehr ...

Wir haben auch Kaninchen und Meerschweinchen.

Termin: 3.-17. August, immer von 9-17 Uhr.

Wer kann/möchte mitmachen? Tel. 476580



b) Wer macht mit? Kreuze an.

Ich mag auch Sport und ich kann auch gut klettern. Aber ich möchte nicht wegfahren, ich habe zwei Kaninchen.

B

Ich liebe Sport und ich kann gut schwimmen und klettern. Und ich möchte gern eine Woche mit meinem Bruder Ferien machen, nicht mit meinen Eltern.

A

Meine Wörter 3

1 Wie ist das Wetter? _____



a) Ergänze.



1. Es ist *windig*.....



5. Es



2. Es ist



6. Es ist



3. Die Sonne



7. Es ist



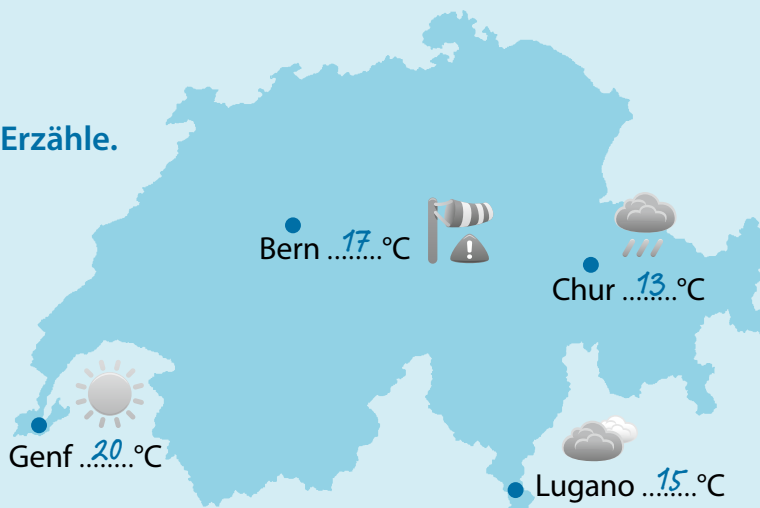
4. Es

10°

8. Die Temperatur ist



b) Sieh die Karte an.
Wie ist das Wetter? Erzähle.



In Genf ...

2 Kleidung _____

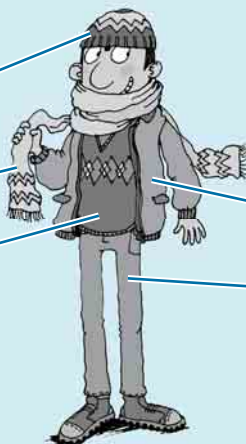


a) Was ist das? Notiere.

die Mütze

.....

.....



b) Male die Kleidungsstücke an.
Welche Farbe haben sie jetzt? Erzähle.

Die Mütze ist ...

Meine Wörter 3

3 Was gehört zusammen? _____



Verbinde. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.



4 Noch mehr Aktivitäten _____



a) Welches Verb passt? Ergänze.

1. Volleyball – Karten:
2. Schlitten – Fahrrad:
3. in die Schule – ins Schwimmbad:
4. Tierposter – Radiergummis:
5. Comics – Texte:

gehen
spielen
fahren
lesen
sammeln



b) Kennst du andere passende Wörter zu den Reihen in 4a)? Ergänze.

- zu 1. *am Computer,* zu 4.
- zu 2. zu 5.
- zu 3.

5 Was machst du gern – lieber – am liebsten? _____

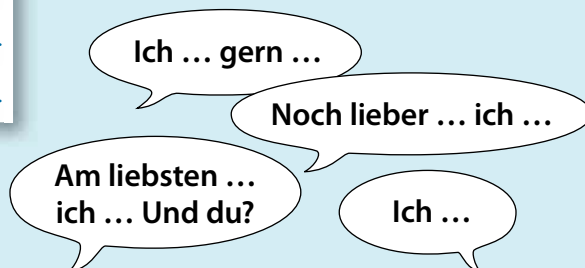


a) Notiere drei Aktivitäten.

- ♥ gern
- ♥ ♥ (noch) lieber
- ♥ ♥ ♥ am liebsten



b) Arbeitet zu zweit.
Sprecht über eure Hobbys
wie im Beispiel.

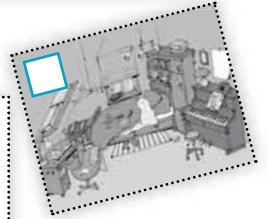
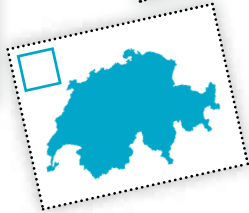
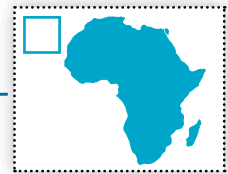
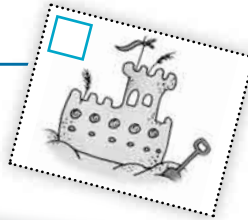


Ich kann sagen, wo ich Ferien mache.

1 Ferien machen



a) Wo ist das?



A in Afrika

C zu Hause

E in den Bergen

G am See

B im Ferienlager

D am Meer

F bei Oma Anna

H in der Schweiz



b) Wo sind die Jugendlichen? Ordne zu.

1. ^D..... Julio taucht und surft.

6. Katja und Mario sind in Genf.

2. Fabio fährt Ski und Schlitten.

7. Martin schwimmt und fischt.

3. Eva sieht Giraffen und Elefanten.

8. Hanna und Pierre sind mit Freunden zusammen, spielen und singen Lieder.

4. Inga isst immer ihr Lieblingsessen.

5. Sandra liest viel und spielt am Computer.

2 Wo?



a) Markiere mit drei Farben und sortiere.

bei Oma und Opa • bei Thomas •
in New York • in Österreich •
in Berlin • in Wien • bei Tante Julia •
in der Schweiz • in Italien

Wo?		
Personen	Städte	Länder
bei Oma und Opa
.....
.....

Tip
Lerne immer zusammen:
Ich bin **am Meer**.
im Kanton ...
...



b) Was fällt dir auf? Was ist immer gleich?

3 Aussprache



a) Hör zu und ergänze die betonten Buchstaben.



im F.....rienlager • in den B.....rgen • in It.....lien • infrika • insterreich •
 in der Schw.....z • im Kanton Tess.....n • in Berl.....n • am M.....r • am S..... •
 am B.....densee • beima undpa • bei Tante Mar.....a • bei Onkel H.....ns



b) Hör noch einmal und sprich nach. Lest dann abwechselnd vor.

4 Ferien und Feiertage: Wo ist die Familie von Jan?



a) Hör zu und streiche durch. Was stimmt nicht?
 Hör dann noch einmal zur Kontrolle.



1. Mein Vater ist mit seiner Klasse oft ~~in den Bergen~~ / im Ferienlager.
2. Meine Mutter ist gern in Italien / in Spanien.
3. Mein Bruder macht am liebsten Urlaub am See / am Meer.
4. Ich bin am liebsten in den Bergen / im Ferienlager.
5. Meine Schwester mag nur Ferien am Bodensee / am Genfer See.



6. Maunzi, unsere Katze, ist am liebsten bei Tante Lisa / zu Hause.
7. An Weihnachten und an Ostern sind wir immer alle bei Oma und Opa in Basel / in Biel.



b) Und wie ist das in deiner Familie? Schreibe einen kurzen Text in dein Heft.

5 Wort und Ort



Schüler A schreibt einen Ort auf einen Zettel und sagt ein typisches Wort.
 Schüler B rät: Wo ist das? Wechselt ab.

bei Oma und Opa
 in Italien
 in der Schweiz
 im Ferienlager



Am Meer!
 Wasser!
 Nein!
 Am See!
 Ja!
 in den Bergen
 am Meer
 in der Schule
 in Lausanne
 ...

Ich kann eine Postkarte aus den Ferien schreiben.

1 Fahren – aber wie? _____



a) Ordne zu.

~~Bus~~ • Fahrrad • Skateboard • Auto • U-Bahn • Roller



1. mit dem Bus



2. mit der



3. mit dem



4. mit dem



5. mit dem



6. mit dem



b) Sprecht zu zweit wie im Beispiel. Womit fahrt ihr gern – lieber – am liebsten?
Womit fahrt ihr nicht gern?



Ich fahre gern mit ...

Ich fahre lieber mit ...

Am liebsten fahre ich ...

Ich fahre nicht gern mit ...

Und ich fahre gern mit ...

2 Hör zu und notiere die Adresse. _____



3 Postkarte aus den Ferien



Was passt zu den Themen? Suche im Text und notiere.



Hallo Miriam,
 ich bin in den Ferien bei Oma und Opa
 in Dortmund. Bei uns scheint die Sonne
 und es ist sehr warm. Wir gehen oft
 schwimmen. Das Schwimmbad ist echt
 klasse! Ich fahre auch oft mit dem
 Fahrrad und esse jeden Nachmittag Eis.
 Manchmal spiele ich mit Opa am
 Computer. Er kann das super! Meine
 Oma kocht immer mein Lieblingsessen:
 Brokkolisuppe. Das Leben ist schön 😊

Viele Grüsse und bis bald!
 Deine Olivia

Anrede:

Ort:

Wetter:

Aktivitäten: schwimmen,

.....

.....

Essen: Lieblingsessen,

.....

Grüsse:

4 Bild und Wort



a) Was passt zusammen? Notiere.

Eis • am See • prima • windig • schwimmen •
 in den Bergen • surfen • es regnet • langweilig



.....



.....



.....



.....



.....



.....



b) Hör zu und kreuze in 4a) an. Welche Bilder passen zum Hörtext?

5 Eine Postkarte mit Bildern



a) Ersetze die Zahlen durch Wörter. Die Bilder unten helfen.



Liebe Maria,
 ich bin mit meiner Familie in Newcastle in (1)
 Wir wohnen in einem super Hotel und alle sind sehr (2) *glücklich*
 Heute ist das Wetter sehr gut, die (3)
 scheint, aber oft (4) es. So ist
 das Wetter in England ☺ Da kann man nichts machen.
 Wir sind oft im (5) und fahren
 jeden Tag mit dem (6)
 Ich spreche viel (7) Nur das
 (8) schmeckt mir nicht immer.
 Deine Freundin Lena



Maria Hummel
 Goethestrasse 9
 5020 Salzburg
 Österreich



b) Lest die Postkarte vor.

6 Eine Postkarte schreiben



a) Arbeitet zu zweit. Schreibt selbst eine Postkarte wie in Übung 5 auf ein Blatt Papier. Arbeitet mit den Bildern aus Übung 4 und 5.



Beispiel:
 Liebe Petra,
 ich bin zu Hause. Es ist sehr
 (1) und
 es (4) immer....



b) Tauscht mit einem anderen Paar. Schreibt die richtigen Wörter in die Lücken. Lest dann die Postkarte vor.

1 Geheimschrift-Meister



a) Was steht da? Notiere die Sätze.



1. Wellensatz: Das ist leicht!

U N S E R L E H R E R I S T S E H R N E T T . E R L A C H T V I E L U N D
M A G S P O R T U N D M U S I K .

Unser

2. Die Wörter sind alle rückwärts.

mA gatnoM tah eiraM ni red netsre ednutS ethcihcseG.

Am

3. Der erste und der letzte Buchstabe im Wort ist immer richtig.

Ich mlae sher gren. Mien Lgcbifinslaeh ist Knust.

Ich

4. Nur jeder 2. Buchstabe im Wort ist wichtig.

bCxaqrsmwebn iuznd vCrlwagrsa amyödgszn rSipfrkawchhdeon. eSeihe
dspormeijnhoeln pForcawndziöwshinswcth, cEdnfgelviksdcah ruqned mDwejuftlsech.

Carmen

5. Chaossatz:

Das ist nicht so leicht,
aber du schaffst das!

U n E R K L A S S E N Z I M M E R I S T c o o I E S
I B E I N I E ' N U a M r T
G T E I N K A V R E I A Q r U M U N D
z w e i M E R S C H W E I C h e N .

Unser



b) Und jetzt ihr! Macht selbst ähnliche Rätsel.

2 Sprachen-Meister



a) Mike schreibt eine Postkarte an seinen Brieffreund Paul.
Sieh die Postkarte genau an und lies die Sätze 1–4.
Was ist richtig, was ist falsch? Notiere r oder f.



Hi Paul,
I am in Canada with my Mum and my Dad.
It is fantastic and I like my holidays very much.
We are at a hotel in Toronto, a very big city. The weather is perfect. It is sunny and we can swim in the lake every day.
Today our program is to visit the Niagara Falls by bus— wow!
Perhaps I can come to Germany next year 😊.
Greetings
Mike



Paul Schmidt
Susannenstrasse 7
D-20357 Hamburg
Germany

1. Mike ist in England.
2. Paul ist in Deutschland.
3. Toronto ist eine grosse Stadt.
4. Toronto liegt am See.



b) Lies die Postkarte noch einmal und ergänze die Sätze.
Der Kasten hilft.



1. Mike ist in Kanada mit *Mama*
und

scheint • ~~Mama~~ • Bus • Stadt • können •
kommen • Papa • perfekt • sehr • Hotel



2. Es ist toll und Mike mag seine Ferien
3. Mike und seine Eltern wohnen in einem
4. Toronto ist eine grosse
5. Das Wetter ist Die Sonne oft.
6. Mike und seine Eltern jeden Tag im See schwimmen.
7. Heute fahren sie mit dem zu den Niagarafällen.
8. Vielleicht kann Mike nächstes Jahr nach Deutschland



c) Paul erzählt von Mikes Postkarte.
Was sagt er? Arbeitet zu zweit.



Ich habe hier eine
Postkarte von ... Er ist in ...
Er schreibt: Hallo ...

3 Korrektur-Meister



a) Hier findest du richtige und falsche Sätze. Streiche die falschen Sätze durch. Die Sätze links helfen.



1. Um acht Uhr **gehe ich** ins Kino.
2. Ich **möchte** Gitarre **spielen**.
3. Am Wochenende **jogge ich** immer.
4. Marco **ruft** oft seine Mutter **an**.
5. Zum Frühstück **esse ich** **immer** eine Banane.
6. Am Dienstag **habe ich** Mathe.
7. Das ist **Maria**. **Sie** ist 13 Jahre alt. **Ihr** Hund ist sehr lieb.

- A) Um 12 Uhr spiele ich Fussball.
~~Um 12 Uhr ich spiele Fussball.~~
- B) Ich möchte lesen ein Buch.
Ich möchte ein Buch lesen.
- C) Am Wochenende schlafe ich lange.
Am Wochenende ich schlafe lange.
- D) Sara ruft gern an ihre Freundin.
Sara ruft gern ihre Freundin an.
- E) Am Nachmittag oft esse ich einen Schokoriegel.
Am Nachmittag esse ich oft einen Schokoriegel.
- F) Am Montag hat Carmen Kunst.
Am Montag Carmen hat Kunst.
- G) Das ist Peter. Sie ist 12 Jahre alt. Ihr Hund ist alt.
Das ist Peter. Er ist 12 Jahre alt. Sein Hund ist alt.



b) Hier findest du nur falsche Sätze. Korrigiere. Die Sätze links helfen. Welcher Satz links hilft bei welchem Satz rechts?



1. Um ein Uhr hört der Unterricht auf.
2. In Lausanne schneit es.
3. Ich sehe um 20 Uhr fern. Dann schlafe ich.
4. Ich kann sehr gut singen.
5. Bello ist drei Jahre alt.
6. Im Dezember feiern wir Weihnachten.
7. In der letzten Stunde habe ich Biologie.

- A) ~~Peter kann malen sehr gut.~~
.....
- B) Ich stehe um sieben Uhr auf. ~~Dann ich frühstücke.~~
.....
- C) ~~Um acht Uhr fängt die Schule.~~
.....
- D) ~~In Zürich es regnet.~~
.....
- E) ~~In der ersten Stunde ich habe Deutsch.~~
.....
- F) ~~Im August wir machen Ferien.~~
.....
- G) ~~Meine Schwester hat elf Jahre alt.~~
.....

Meine Wörter 4

1 Ferien machen

am See • in den Bergen • im Ferienlager • zu Hause • bei Oma und Opa • am Meer



a) Wo ist das?



1.



2.



3.



4.



5.



6.



b) Was machst du wo? Arbeitet zu zweit. Fragt und antwortet abwechselnd.

surfen tauchen ins Kino gehen Freunde treffen
Volleyball spielen am Computer spielen
lesen singen wandern ... Kuchen essen

Was machst du am See?

Ich schwimme und tauche. Was machst du im ...?

2 Verkehrsmittel



Womit fahrt ihr immer – oft – manchmal – nie? Warum? Sprecht zu zweit.

mit dem Auto/Bus/Fahrrad/
Roller/Skateboard
der U-Bahn

Das ist schnell. / Das ist nicht schnell.
Das ist billig. / Das ist teuer.
Das macht Spass. / Das macht keinen Spass.
Das ist gesund. / Das ist nicht gesund.
...

Ich fahre oft mit dem Fahrrad.
Das ist gesund und macht Spass.

Ich fahre nie mit dem
Skateboard. Das kann ich nicht.

Nachdenken über Sprache



3 Vergleiche.



Ich fahre oft **mit** dem Auto.
mit dem Fahrrad.

Je vais souvent

en voiture.
à vélo.

I often go

by car.
by bike.

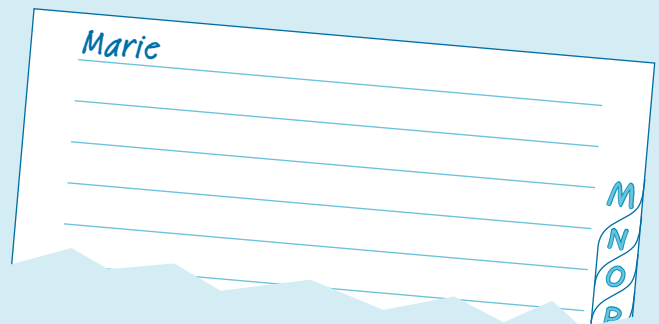
Meine Wörter 4

4 Eine Postkarte aus den Ferien schreiben _____



a) Wie schreibt man die Adresse?
Ergänze.

Müller • St. Gallen • 24 • SCHWEIZ •
9008 • Goethestrasse • ~~Marie~~



b) Ordne die Postkarte.

Leider ist das Wetter nicht so gut! 3

Liebe Marie,

Viele Grüsse und bis bald!

Aber das Essen ist super! Pizza und Eis!

Deine Inga

Ich bin zwei Wochen mit Mama und Papa in Italien.

Es ist windig und nicht sehr warm.

Wir können nicht im Meer baden.

5 35 Wörter, 6 Themen _____



a) Was gehört zusammen? Markiere jedes Thema mit einer Farbe.
Aufgabe 5b) hilft.

Computerraum	streng	Tennis spielen	Deutsch	warm
Sport	Musik	malen	Sonne	Lehrerzimmer
windig	am Meer	kalt	Klassenzimmer	lustig
Kunst	Turnhalle	bewölkt	fair	Mathematik
sympathisch	Bücher lesen	zu Hause	am See	geduldig
Kunstraum	es regnet	in den Bergen	Musik machen	frech
Toilette	Geschichte	Bibliothek	Freunde treffen	cool



b) Wie viele Wörter gehören zu jedem Thema?

1. Wetter: ...6....

3. Orte:

5. Schulräume:

2. Schulfächer:

4. Aktivitäten:

6. Charaktereigenschaften:



c) Wähle ein Thema und schreibe einen Satz dazu.

.....

Meine Stärken 2

Was kannst du schon? Kreuze nach jeder Aufgabe an:

☺ = Das kann ich.

☹ = Das kann ich noch nicht so gut.

☹ = Das kann ich nicht.

Hören

1 Die Beschreibung einer Person verstehen _____



Hör zu. Wer ist Lilly, wer Pia und wer Emilia?

Schreib die Namen unter das passende Bild. (Ein Bild bleibt übrig.)



1. 2. 3. 4.

	☺	☹	☹	unité
Je peux comprendre quels vêtements porte une personne.				7, A3

2 Informationen zum Thema „Ferien“ verstehen _____



Hör das Gespräch. Welche Bilder passen? Verbinde.

Wann?	Wo?	Womit?	Wetter?	Was? (Aktivitäten)
11. Dez			☀️ 30°	
22. Jun			☁️ -5°	
3. Feb			☔️ 5°	

	☺	☹	☹	unité
Je peux comprendre quand quelqu'un part en vacances, où il passe ses vacances, ce qu'il fait et quel temps il fait.				7, A1, A3, 8, A1 10, A2

Meine Stärken 2

Lesen

3 Eine Online-Postkarte verstehen _____

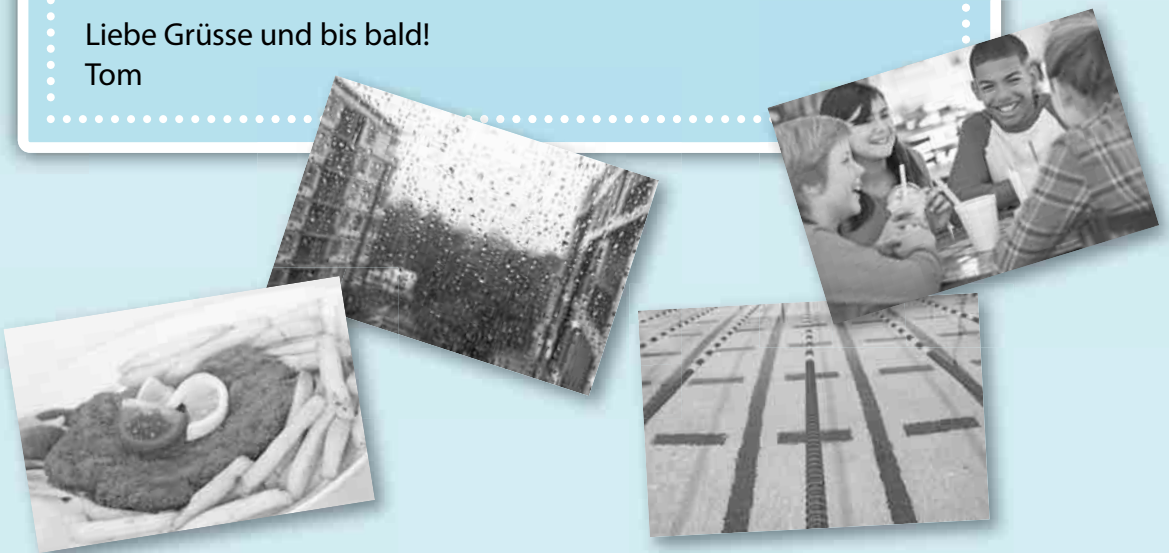
Lies die Postkarte und sieh die Fotos aus Toms Ferien an.
Kreuze an: richtig (r) oder falsch (f)?

Liebe Sandra,

herzliche Grüße aus Chorweiler.

Ich bin hier bei meiner Tante Marie. Sie hat ein Haus in den Bergen r / f . Das Wetter ist toll: Die Sonne scheint r / f und ich fahre jeden Tag Skateboard r / f . Auch das Essen ist super. Meine Tante kann sehr gut kochen. Heute gibt es mein Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes r / f ! Lecker! Leider habe ich hier keine Freunde ☹ r / f . Aber ich kann im Internet surfen und dir schreiben r / f – das ist gut.

Liebe Grüße und bis bald!
Tom



	☺	☹	☹	unité
Je peux comprendre où quelqu'un passe ses vacances, ce qu'il fait et quel temps il fait.				7, A1, A3 8, A1 10, A2 11, A2

Meine Stärken 2

4 Kurze Anzeigen verstehen

Lies die Texte und die nummerierten Sätze. Welcher Satz passt zu wem? Ergänze die Namen der Jugendlichen. Zu zwei Sätzen passt kein Text. Streiche sie durch.

WER MACHT WAS? WER SUCHT WAS?

Hi, Leute, ich bin **Stefanie**.
Für meine Collagen suche
ich noch Fotos zu „Ski fah-
ren“ oder „Klettern“. Hast
du Fotos? Dann rufe mich an:
04161/394 43 74

Skilager in Graubünden
Skifahren ist bei mir auf Platz
eins. Wer hat Lust und macht
mit? Im Skilager sind noch zwei
Plätze frei. Kommst du mit?
Ich bin **Sven** Reuter und du
kannst mich gerne anrufen:
Tel.: 04161 3629402

Kannst du Gitarre spielen?
Nein? Dann ist mein Kurs genau
richtig für dich. Wir haben
Gitarren und Noten. Und zum
Schluss machen wir auch ein
kleines Konzert.

Meike Simmering, Klasse 11b,
Austrasse 18a

Montagabend, 19.4., gibt es
„The Angry birds Movie“ im Kino
„Rex“. Leider habe ich keine Zeit,
aber ich habe schon eine Karte.
Möchtest du sie haben? Dann schreib
mir: **benjamin.diet@freesurf.ch**
Du bekommst die Karte für nur 4 Euro.

1. möchte Unterricht geben und Musik machen.
2. kann nicht ins Kino gehen.
3. sammelt Sportbilder.
4. möchte ein Instrument lernen.
5. sucht eine Kinokarte.
6. möchte in den Bergen Ferien machen.

	😊	😐	☹	unité
Je peux comprendre ce que quelqu'un fait et ce que quelqu'un cherche.				9, A2

Meine Stärken 2

Sprechen

5 Sagen, was ich *gern* ♥ – *lieber* ♥♥ – *am liebsten* ♥♥♥ mache _____

Arbeitet zu dritt. Macht Kärtchen mit den Angaben links.
Zieht eine Karte und erzählt reihum. Die Aktivitäten rechts können helfen.

- im Sommer
- am Sonntag
- im Winter
- in den Ferien
- im Sportunterricht
- am Geburtstag
- in der Schule
- im Restaurant
- nach der Schule
- mit meinen Freunden
- ...

- klettern
- Musik machen
- Fahrrad fahren
- kochen
- Pizza essen
- lesen
- im Internet surfen
- Klavier spielen
- Freunde treffen
- Freunde einladen
- Oma und Opa besuchen
- Kuchen backen
- Schlitten fahren
- schreiben
- Eishockey spielen
- lernen
- Fussball spielen
- malen
- ein T-Shirt anziehen
- Ski fahren
- Musik hören
- Skateboard fahren
- Mathe machen
- ins Kino gehen
- Eis essen
- schwimmen
- Soft trinken
- Hausaufgaben machen
- fernsehen
- ...



Ich schwimme gern. ♥

Ich fahre lieber Kanu. ♥♥

Und ich fahre am liebsten Skateboard. ♥♥♥

	☺	☹	☹	unité
Je peux dire ce que j'aime faire, ce que je préfère faire, ce que j'aime le plus faire.				8, A2, A3

Meine Stärken 2

Schreiben

6 Eine E-Mail aus den Ferien schreiben _____

a) Vor dem Schreiben: Lies die E-Mail und ergänze die passenden Informationen.

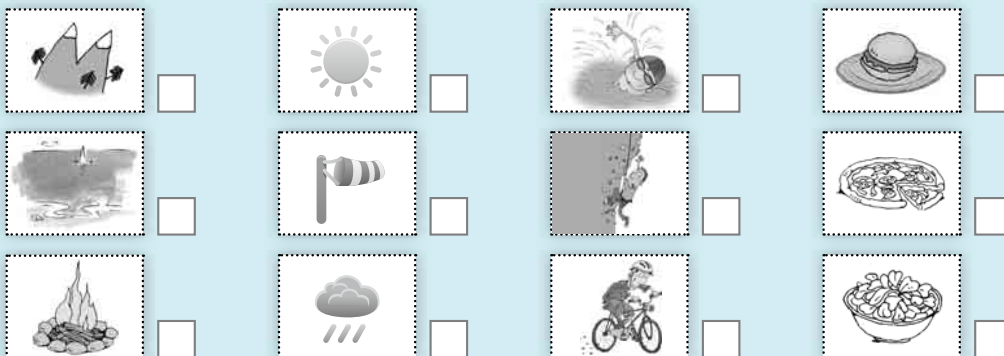
- (1) Nathan / Natalie • (2) am Meer / in Wien • (3) prima / nicht schön •
 (4) warm / kalt • (5) Spaghetti / Kaiserschmarren •
 (6) am Strand / in den Bergen • (7) klettern / schwimmen

Lieber (1) ,

ich bin hier (2). Das ist nicht so toll, Städte mag ich lieber. Das Wetter ist (3). Es regnet und es ist windig. Das Wasser ist auch (4). Brrr. Und dann essen wir hier immer (5) – klar, wir sind ja in Italien. Heute sind wir (6) und spielen Beach-Volleyball. Hahaha: Da ist man in Italien und kann nicht im Meer (7). ☹️

Herzliche Grüsse, dein Ferdinand

b) Wie sind deine Ferien? Kreuze die passenden Bilder an. Schreib dann eine E-Mail an einen Freund / eine Freundin ins Heft. Vergiss nicht die Anrede und die Grüsse. Aufgabe 6a) hilft.



	☺	☹	☹	unité
Je peux écrire un courriel sur mes vacances.				11, A2

Kunterbuntes










Übung 1

Magisches Quadrat: Aktivitäten und Angebote in deutschen Schulen

Welcher Satz passt zu welchem Wort/Bild?

Schreibe die Zahlen der Sätze in die richtigen Kästchen. Zähle dann die Zahlen jeder Reihe (→) und jeder Spalte (↓) zusammen. Was ist das Ergebnis?

Tipp: Es ist immer dieselbe Zahl.

Wetterstation 	Waldprojekt 	Erste-Hilfe-Kurs 	=	__
Judo 	Schulzoo 	Schulgarten 	+	__
Astronomie 	Klettern 	Zauberkurs 	+	__
1			+	__
			+	__

1 = Hier trainiert man einen Sport aus Japan.


2 = Hier lernt man, wie man kranken Menschen im Notfall hilft.

3 = Das kann man in der Halle oder in den Bergen machen.

4 = Hier lernt man Kartentricks.

5 = Hier können Schüler Tiere füttern und streicheln.

6 = Hier messen Schüler die Temperatur, den Regen und den Wind.

7 = Hier lernen Schüler die Namen von Bäumen  und Tieren.

8 = Hier beobachtet man die Sterne und den Himmel .

9 = Hier pflanzen Schüler Tomaten und Salat an.

Kunterbuntes

Übung 2

Wer pflanzt den grössten Kürbis?

Dafür braucht ihr:

Im Mai:

Steckt zwei bis drei Kürbiskerne in den Boden. Immer wieder mit etwas Wasser giessen. Die Pflanzen wachsen schnell!

ein Beet im Schulgarten

eine Giesskanne

Kürbiskerne



Pflanzen im Beet verteilen. Genug Platz zwischen den Pflanzen lassen!



Immer wieder mit viel Wasser giessen.



Im Herbst:

Jetzt könnt ihr die Kürbisse ernten.



Macht ein Kürbisgesicht – oder eine leckere Suppe!

Kunterbuntes

Übung 3

Wörter-Klettergarten

1 Finde die sechs Sportarten in diesem Buchstabenfeld und markiere den Weg wie im Beispiel.

F	E	N	L	U	Y	B	M	L	W	Q	K	H	S
Q	Q	U	F	J	J	Y	Q	O	I	H	T	R	A
W	J	B	P	C	S	S	T	E	R	D	E	O	F
P	M	T	M	J	L	B	K	Q	A	C	N	E	D
D	B	H	R	O	S	R	Q	E	O	D	A	H	B
P	C	U	B	I	L	E	C	W	B	P	A	W	M
G	A	N	I	C	A	O	C	O	U	X	E	E	F
X	F	E	L	K	E	S	J	N	S	A	Y	R	G
M	B	N	Y	B	L	D	E	R	N	N	U	A	D
X	K	I	T	B	D	L	A	K	E	H	L	E	K
P	K	S	E	U	B	U	O	T	V	Q	F	S	X
C	H	U	R	F	E	N	B	J	M	K	L	G	Y
R	H	C	Y	W	V	N	N	O	W	T	M	V	W



2 Wie heißen diese Sportarten in deiner Sprache? Mach eine Liste.

1. *Bubble soccer:*
2.
3.
4.
5.
6.

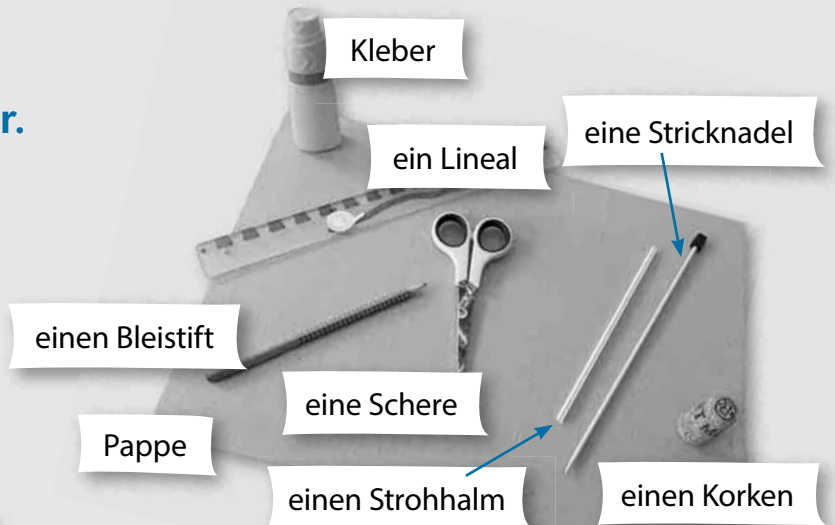
Bubble soccer, Slacklinen, BMX, Kitesurfen, Boulder, Snowboarden

Kunterbuntes

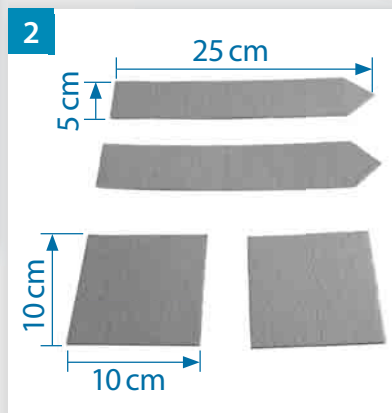
Übung 4

Bastelt Windmesser.

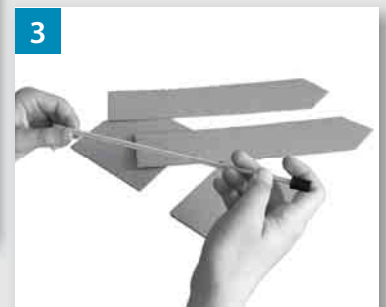
Dafür braucht ihr:



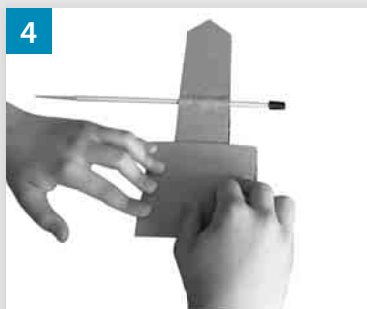
Zeichnet die Formen (Quadrat, Pfeil) auf die Pappe auf. Ihr braucht jede Form zwei Mal.



Schneidet die Formen aus.



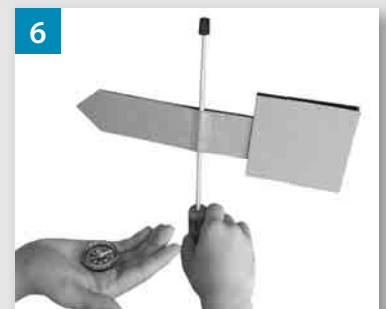
Steckt nun die Stricknadel durch den Strohhalm.



Klebt die beiden Pfeile um den Strohhalm und dann die Quadrate links und rechts an das Pfeilende.



Bohrt die Stricknadel in den Korken.



Mit einem Kompass könnt ihr die genaue Windrichtung feststellen.

Jetzt könnt ihr sehen, woher der Wind kommt!

Kunterbuntes

Übung 5



Städte-Puzzle

1 Hier erfährst du etwas über drei grosse Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Leider fehlen einige Informationen. Ergänze die Texte. Der Kasten hilft.

Du kannst auch im Internet recherchieren:

www.bern.ch / www.berlin.de / www.wien.at

Münster • 3,5 Millionen • Wannsee • Österreich • Donau • Riesenrad •
Brandenburger Tor • Hauptstadt • Tiere • 140 000 • Schloss

Bern



Bern ist die Hauptstadt
von der Schweiz.
Es gibt viele interessante
Sachen zu sehen:
das Bundeshaus,
das
und die Zytglogge.

Und man kann sehen: Bären!
Sie klettern, spielen und fischen.
Bern hat Einwohner.

Wien



Wien ist die Hauptstadt
von mit 1,8 Millionen
Einwohnern an einem grossen Fluss:
an der
Es gibt sehr viele Theater und Museen,
Geschäfte und Sehenswürdigkeiten.
Im Prater kann man
fahren. Im Park von
Schönbrunn kann man spazieren gehen.

Berlin



Berlin ist die Hauptstadt von
Deutschland mit Einwohnern.
Zwei Flüsse fliessen durch die Stadt, die Spree und
die Havel. Im Sommer gehen die Berliner gern baden,
z. B. am oder am
Müggelsee. Berühmte Sehenswürdigkeiten sind das
....., der Reichstag, der Fernsehturm und der Zoo.

2 Macht zu viert ein ähnliches Porträt über eine Stadt in der Romandie. Sucht dafür im Internet Informationen und ein oder zwei Fotos. Schreibt einen ähnlichen Text und stellt eure Stadt in der Klasse vor.

Lösungen: Meine Stärken 1

1

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8:00 – 8:45	Englisch	Mathematik	Sport
8:45 – 9:30	Geografie	Mathematik	Sport
9:50 – 10:35	Sport	Englisch	Biologie
10:35 – 11:20	Musik	Biologie	Französisch
13:15 – 14:00	Mathematik	Deutsch	frei
14:00 – 14:45	Französisch	Kunst	
15:00 – 15:45	Deutsch	Geschichte	

2

Hörtext: Ich heiße Lena und das ist mein Klassenzimmer. Es ist nicht sehr gross, aber schön. Also, vorne links ist die Tür. Rechts neben der Tür sind zwei Poster. Die brauchen wir für Geografie. Hinten in der Mitte ist die Tafel. Da schreibe ich gern. Und links neben der Tafel ist ein Regal für Bücher. In der Mitte sind fünf Tische. Rechts im Klassenzimmer sind zwei Fenster. Mein Tisch ist neben einem Fenster. Das finde ich gut. Und vorne rechts ist ein Sofa. Es ist blau – das ist meine Lieblingsfarbe!

3

1. falsch – 2. falsch – 3. richtig – 4. falsch – 5. richtig – 6. falsch – 7. richtig

4

a) Haben Sie ein bisschen Zeit? – Ja, klar. Was möchtest du wissen?
Mögen Sie die Hanseschule? – Ja, ich finde sie toll.
Wie lange unterrichten Sie schon? – Sechs Jahre.
Und was ist Ihr Lieblingsfach? – Ich unterrichte am liebsten Geografie.
Was sind Ihre Hobbys? – Ich singe gern und spiele Saxofon.
Sind Sie auch sportlich? – Nein, ich bin nicht sportlich.
Mögen Sie Tiere? – Ja, sehr. Ich habe einen Hund und eine Katze.

5

Beispiele:
Was ist dein Lieblingsfach? – Mein Lieblingsfach ist Kunst.
Bist du sportlich? – Ja, ich spiele Tennis.
Magst du Bastian Baker? – Ja, sehr.
Was sind deine Hobbys? – Lesen und Klavier spielen.
Was ist dein Lieblingstag? – Mein Lieblingstag ist (der) Mittwoch.
Hast du Tiere? – Ja, zwei Katzen.

7

Beispiele:
Ich spiele am Computer. Machst du mit? – ☹️ Ach, das ist nicht interessant.
Kommst du mit ins Kino? – ☹️ Keine Zeit. Ich habe Gitarrenunterricht.
Ich gehe Fussball spielen. Kommst du mit? – 😊 Das ist super! Ich spiele gern Fussball.
Ich koche Spaghetti. Machst du mit? – 😊 Ja, ich liebe Spaghetti.
Ich fahre Skateboard. Kommst du mit? – 😊 Ja, das ist klasse.

8

a) 1. a – 2. b – 3. b – 4. c – 5. a – 6. c – 7. a – 8. c – 9. a – 10. a – 11. b – 12. c

Lösungen: Meine Stärken 2

1 1. Emilia – 3. Lilly – 4. Pia; Bild 2 bleibt übrig.

2 22. Juni – am Meer – Bus – Sonne, 30 Grad – surfen

3 Liebe Sandra,
herzliche Grüße aus Chorweiler.
Ich bin hier bei meiner Tante Marie. Sie hat ein Haus **in den Bergen (f)**. Das Wetter ist **toll: Die Sonne scheint (f)** und **ich fahre jeden Tag Skateboard (f)**. Auch das Essen ist super. Meine Tante kann sehr gut kochen. Heute gibt es mein Lieblingsessen: **Schnitzel mit Pommes (r)**! Lecker! Leider habe ich hier **keine Freunde ☹ (f)**. Aber ich kann im Internet surfen und **dir schreiben (r)** – das ist gut.
Liebe Grüße und bis bald!
Tom

4 1. Meike 2. Benjamin 3. Stefanie 4. – 5. – 6. Sven

6 a) (1) Nathan – (2) am Meer – (3) nicht schön – (4) kalt – (5) Spaghetti – (6) am Strand – (7) schwimmen

b) Beispiel:

Liebe Lena,
ich bin hier im Ferienlager. Das ist toll. Das Wetter ist prima. Die Sonne scheint und es ist warm. Wir können oft schwimmen. Das Essen ist auch gut: Ich liebe Pizza!
Herzliche Grüße und bis bald!
Stefanie

Quellen

- S. 6 Fabio: Monkey Business Images – Shutterstock
- S. 11 Junge mit Mikrofon: Dmitry Naumov – Shutterstock
- S. 13 Mario Seinemann: Angelo Giampiccolo – Shutterstock; Linda Ihreberg: India Picture – Shutterstock; Ina Mey: Suzanne Tucker – Shutterstock
- S. 20 Pierre: Jupiterimages – Thinkstock; Katharina: Jupiterimages – Thinkstock; Lucy: Olesya Tseytlin – Thinkstock; Erol: amazingmikael – Thinkstock
- S. 23 Klassensituation: Meike Birck
- S. 27 Lehrerin: IPGGutenbergUKLtd – Thinkstock
- S. 30 Daumen: yayayoyo – Thinkstock; Schulhaus: Josef Hanus – Shutterstock
- S. 31 Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock
- S. 32 Jeans: photolinc – Shutterstock; Schal: mimo – Shutterstock; Jacke: studiovin – Shutterstock; Pullover: Elnur – Shutterstock; T-Shirt: Oxana Reshetnyova – Shutterstock; Mütze: vitality_73 – Shutterstock
- S. 33 Basel: Jules_Kitano – Shutterstock; Lugano: YuSev – Shutterstock; Davos: Boris-B – Shutterstock
- S. 35 Nina: Elena Stepanova – Shutterstock; Frédéric: sylv1rob1 – Shutterstock
- S. 36 Mia: Monkey Business Images – Shutterstock; Tom: Rubens Alarcon – Shutterstock
- S. 37 Dino: Jaroslav Moravcik – Shutterstock; Klettergarten: ER_09 – Shutterstock; Judo: dimair – Shutterstock
- S. 38 Vanessa: lolo99 – Thinkstock; Jean: g-stockstudio – Thinkstock; Samuel: ✉smail İciydem – Thinkstock
- S. 40 Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock
- S. 42 See: Hans-Jürgen Feldhaus
- S. 43 Klassensituation: Meike Birck
- S. 44 Bus: Nerthuz – Shutterstock; U-Bahn: hanohiki – Shutterstock; Roller: Zovteva – Shutterstock; Fahrrad: steamroller_blues – Shutterstock; Auto: Rawpixel.com – Shutterstock; Skatebaord: Heike Brauer – Shutterstock; Mädchen am Telefon: Vstock LLC – Thinkstock
- S. 45 Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock; Daumen: yayayoyo – Thinkstock; See und Surfer: Hans-Jürgen Feldhaus
- S. 46 Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock; Bus: Nerthuz – Shutterstock
- S. 48 Toronto: Lissandra Melo – Shutterstock; Briefstempel: 19srb81 – Shutterstock
- S. 50 Meer: NickNick_ko – Thinkstock; Ferienlager: Fuse – Thinkstock; zu Hause: m-imagephotography – Thinkstock; Oma und Opa: gpointstudio – Thinkstock; Berge: Simon Dannhauer – Thinkstock; See: Fuse – Thinkstock
- S. 52: Meer, Stadt, Fotoapparat und Surfer: Hans-Jürgen Feldhaus; Fahrrad: steamroller_blues – Shutterstock; Bus: Nerthuz – Shutterstock; Auto: Rawpixel.com – Shutterstock; Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock; Eishockey: Chad Baker/Jason Reed/Ryan McVay – Thinkstock
- S. 53 Schnitzel mit Pommes: a9photo – Shutterstock; Häuser im Regen: Toa55 – Shutterstock; Schwimmbad: Snapper 68 – Shutterstock; Jugendliche: Monkey Business Images – Shutterstock
- S. 55: Klassensituation: Meike Birck
- S. 56: Meer: Hans-Jürgen Feldhaus; Wetterpiktos: Ziven – Shutterstock
- S. 57: Wetterstation: 501room – Thinkstock; Waldprojekt: Lapina – Shutterstock; Erste Hilfe: Lisa F. Young – Shutterstock; Judo: dimair – Shutterstock; Kaninchen: Aubord Dulac – Shutterstock; Schulgarten: alexkatkov – Shutterstock; Astronomie: racorn – Shutterstock; Klettern: Armin Staudt – Shutterstock; Kartentricks: Fer Gregory – Shutterstock; Bäume und Sterne: Hans-Jürgen Feldhaus
- S. 58: Bett mit Giesskanne und Kürbiskernen: M. Schomer; Hand sät: M. Schomer; kleine Pflanzen im Beet: GOLFX – Shutterstock; Hand pflanzt ein: rodimov – Shutterstock; Pflanze wird gegossen: Denis and Yulia Pogostins – Shutterstock; Kürbisse im Beet: MNStudio – Shutterstock; Halloween-Kürbisse: Yellowj – Shutterstock
- S. 59: Snowboard: IM_photo – Shutterstock; Bouldern: Marco Lippuner; BMX: s-ts – Shutterstock; Kitesurfen: EpicStockMedia – Shutterstock; Slackline: Matej Kastelic – Shutterstock; Bubble Soccer: Mauro Rodrigues – Shutterstock
- S. 60: Windmesser: M. Schomer
- S. 61: Berner Münster: Leonid Andronov – Shutterstock; Brandenburger Tor: Matthew Dixon – Shutterstock; Riesenrad (Prater): Radu Bercan – Shutterstock

Audio-CD zum Arbeitsbuch

Jugendliche Sprecher: Marco Diewald, Sarah Diewald, Luc Hirte, Matteo Jutzi, Pascal Mertz, Luca Pauli, Katharina Reher, Marilena Reher, Anabel Streitel-Yildirim, Marcel Wellmann

Erwachsene Sprecher: Markus Brendel, Giulia Comparato, Julia Cortis, Jenny Gut, Claudia Kaffka-Jutzi, Peter Veit

Musikproduktion, Aufnahme und Postproduktion: Christoph Tampe, Plan 1, München

Regie: Helen Schmitz; **Laufzeiten:** 19:56 min